

Sektionsinfo



**Alexander Huber zu
Guest beim DAV Beckum
Freitag, 20. November**





Gut für die Region.

Wir gewährleisten Nähe, Sicherheit und Vertrauen.
Ein verlässlicher Partner.

 **Sparkasse**
Beckum-Wadersloh


LBS
Bausparkasse der Sparkassen

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen


Deka
Investmentfonds

Liebe Sektionsmitglieder, nachdem der Winter bis zu den Weihnachtstagen auf sich warten ließ, ist die Skisaison doch noch zufriedenstellend verlaufen. Auch im Sauerland und an unserer Hütte in Thüringen war Skisport in ausreichendem Maße möglich. Besonders an den Karnevalstagen ließ sich am Rennsteig noch bei tollem Wetter skilanglaufen.

Das Jahr 2015 steht, wie ja bereits bekannt, ganz im Zeichen des 90-jährigen Vereinsbestehens. Am 23. März 1925 wurde unser Verein vom Hauptausschuss des damaligen Deutschen und Österreichischen Alpenvereins als selbstständige Sektion anerkannt. Zuvor existierte bereits seit 1920 eine lose Ortsgruppe der Sektion Dortmund. Einen Abriss der Vereinsgeschichte haben wir in diesem Heft auf den Seiten 60–72 für Sie dargestellt.

Die erste Jubiläumsveranstaltung war am 25. Januar das Ehrenamtlichen-Frühstück. Mit dieser gelungenen und gut besuchten Veranstaltung haben wir auch in Ihrem Namen Dank gesagt an alle, die sich für den Verein und für das Veranstaltungsprogramm im vergangenen Jahr engagiert haben. Es folgt am 2. August die große Jubiläumswanderung der Wandergruppe mit Abschluss im Hochsauerlandhaus. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen. Am 15. August werden wir im Rahmen des Tages der offenen Tür an der Kletteranlage das Jubiläum mit Ehrengästen gebührend feiern. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke wird gesorgt.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet am 20. November die Multivisionsshow „Im Licht der Berge“ mit Alexander Huber, dem jüngeren der beiden Huberbuam. Karten sind ab Juli im Vorverkauf zu haben. Wir danken hierbei insbesondere der Sparkasse Beckum-Wadersloh für



ihre Unterstützung. Weitere Informationen zum Vortrag auf Seite 29.

Die herausragende bergsteigerische Leistung dieses Winters kommt wieder von Lukas Brexler. Mit seinem Partner aus Bonn hat er im März die Eiger-Nordwand auf der klassischen Heckmair-Route durchstiegen. Wir gratulieren ihm zu dieser herausragenden Leistung und freuen uns besonders darüber, dass er sein Wissen und Können als Ausbilder an interessierte Sektionsmitglieder weitergibt. Der erste Eiskurs im August ist bereits gut nachgefragt.

Auch in diesem Jahr bilden wir weitere Übungsleiter aus. Weitere Interessenten für Übungsleiterausbildungen sind gern gesehen. Melden Sie sich doch einfach bei unserem Ausbildungsreferenten Bernd Limbach, bei unseren Gruppenleitern oder direkt bei mir.

Nur mit einer großen Anzahl an geschulten Übungsleitern lässt sich unser Programm bei den Kursen und geführten Bergtouren weiter ausbauen.

Mit dem Skiclub Beckum wurde eine Kooperation im Bereich Skilauf und Wandern vereinbart. Ab sofort können Sie an den Skireisen des Skiclubs zu Mitgliederpreisen teilnehmen. Weitere Infos folgen noch.

Bitte nutzen Sie weiterhin unser reichhaltiges Sektionsangebot, das mit viel ehrenamtlichem Engagement für Sie zusammengestellt wurde. Die Organisatoren freuen sich über jede Teilneh-

merin und jeden Teilnehmer. Rege Beteiligung ist der größte Lohn für die geleistete Arbeit. Ich wünsche Ihnen einen schönen Bergsommer mit vielen tollen Touren. Seien Sie dabei umsichtig und bleiben Sie gesund.

Ihr
Thomas Roßbach
1. Vorsitzender

Impressum

Deutscher Alpenverein Sektion Beckum e. V.

Lönkerstraße 18, 59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 2 82 73

Telefax: (0 25 21) 82 83 80

E-Mail: info@alpenverein-beckum.de

Internet: www.dav-beckum.de



Bankverbindung:

Sparkasse Beckum-Wadersloh, IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38, BIC: WELADED1BEK

Volksbank Beckum-Lippstadt eG, IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00, BIC: GENODEM1LPS

Redaktion:

Manfred Kolkmann

Everkekamp 9, 59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 1 46 24

E-Mail: redaktion@alpenverein-beckum.de

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.10.2015.

TITELBILD

Oben: am Silla/Fitz-Roy-Massiv – mit Stefan Siegrist am anderen Ende der Welt in Patagonien

Unten: Nirwana – des Huberbuam Alex bislang schwierigste alpine Felskletterei

Fotos: © Archiv Huberbuam/Timeline Production

Grußwort.....	3–4
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis.....	5

• BLICK ZURÜCK

Mitgliederversammlung 2014.....	6–7
Mitgliederversammlung ernennt neue Ehrenmitglieder.....	8
Was gibt es Neues von der Weidmannsruh?	9
Langlauf beim Alpenverein Beckum ..	11–13
Die Tageswanderungen der Wander- gruppe von November bis April	15–16
Hier war die Familiengruppe I unterwegs	17–18
Die Touren der Familiengruppe II von Dezember 2014 bis Mai 2015	19–20
Frohes neues Jahr ;-)	21–22
Frühjahrsputz und Erneuerung im Phoenix-Park.....	23
Die neue Wetterschutzhütte auf der Kletteranlage im Phoenix-Park.....	25
Der Norissteig und die Schwierigkeit, das richtige Loch zu finden	26–27

• BLICK VORAUSS

Alexander Huber – Im Licht der Berge	28–29
Ankündigung: Klettern rund um die Weidmannsruh	30
2. August Aktionstag am Hochsauer- landhaus anlässlich 90 Jahre DAV-Sektion Beckum.....	31
Große Jubiläumsfeier und Tag der offenen Tür am Samstag, den 15.8.2015 an unserer Kletteranlage ..	32–33

Monatlich gewinnen beim Foto- Wettbewerb #wanderglück –.....	34
Montafon sehen und erleben	35
8. Kölner AlpinTag mit hochkarätigem Vortragsprogramm.....	36–38
Interessante Live-Multivisionen der Ahlener Zeitung.....	39
Termine Juni–Dezember 2015.....	49–51

• NEUES VOM BÜCHERMARKT

Bayerischer Wald	53
Vogesen.....	54
Neckarweg	55
Seilbahn-Wanderungen – Bayerische Alpen.....	56
Der Grenzgänger	57
Wanderführer Teneriffa	58
Wanderführer Fränkische Schweiz.....	59

• ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Unsere Vereinschronik – Seit 90 Jahren Alpenverein in Beckum.....	60–72
Neue Mitglieder der Sektion.....	73
Kooperation mit dem Skiclub Beckum	74
Mitgliedsbeiträge der Sektion Beckum	74
Jubilare	75
Nachruf	75
Wir gratulieren zum Geburtstag!.....	76–77
Interaktive Wandertouren in Buch- qualität jetzt auch im Web und als App	78–79
Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle	80–81
Gebührenordnung Weidmannsruh	83
Ansprechpartner der Sektion.....	84–86

Mitgliederversammlung 2014

Rege Beteiligung bei den Veranstaltungen der Gruppen lässt Mitgliederzahl weiter wachsen

Text: Thomas Roßbach, Bilder: Jürgen Brexler

Am Freitag, den 20. März traf sich der Beckumer Alpenverein wieder zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung, diesmal erstmals im neuen Vereinslokal Brauhaus Stiefel-Jürgens.

Pünktlich um 19 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Thomas Roßbach die Versammlung. Es gab wieder Erfreuliches zu berichten. Die Mitgliederzahl hat sich auch 2014 wieder um 4,2 % auf 1.413 erhöht. Diese positive Entwicklung ist insbesondere auf das sehr gut genutzte Veranstaltungsprogramm zurückzuführen. Hier gilt der besondere Dank den vielen engagierten Ehrenamtlichen, die sich hierfür verantwortlich zeigen.

Besonders positiv hervorheben muss man an dieser Stelle die Wandergruppe sowie die Klettergruppen. So konnten fast alle Sonntagswanderungen aufgrund der großen Beteiligung mit dem Bus stattfinden. An der Kletteranlage konnte der 200. Jahreskarteninhaber begrüßt werden. Dies ist die größte Abozahl seit der Eröffnung 1997.

Unsere Hütte Weidmannsruh war mit 1.470 Übernachtungen wieder gut genutzt. Auch die Belegung des Ferienhauses nimmt deutlich zu. Sehr positiv zu vermerken ist auch die Steigerung der Belegung durch Alpenvereinsmitglieder. Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle



Vorsitzender Thomas Roßbach mit den geehrten Mitgliedern Markus Klenner, Monika Sydow-Kuhlmann, Peter Roßbach, Reinhard Brandt, Erwin Werka und Siegfried Wischmann (von links).



Vorsitzender Thomas Roßbach überreichte seinem jahrelang im Sektionsvorstand engagierten Vater Peter die Ehrenmitgliedsurkunde. Dessen Frau Elfriede Roßbach freut sich darüber ebenso wie der 2. Vorsitzende Jürgen Brexler (von links).

der Sektion Suhl, die uns durch ihre Patenschaft beim Erhalt des Hauses unterstützt, sowie der Familie Simon.

Die von der Sektion sowie dem DAV finanziell geförderte Shaksgam-Expedition ins chinesische Karakorum, an der unser Mitglied Lukas Brexler teilgenommen hat, konnte zwei Erstbesteigungen für sich verbuchen und damit sehr erfolgreich beendet werden.

Am Ende der Berichte legte unser Schatzmeister Hubert Stövesand Rechenschaft über die Finanzen ab. Die finanzielle Entwicklung ist weiter positiv, die Rücklagen konnten weiter dotiert werden. Nach dem positiven Bericht der

Kassenprüfer wurde Vorstand und Beirat einstimmig die Entlastung erteilt.

Bei der anschließenden Jubilarehrung wurden Gertrud Heinrichsmeier für 50 Jahre, Ulrike Steiling und Monika Sydow-Kuhlmann für 40 Jahre und 18 weitere Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft im Alpenverein geehrt. Danach erfolgte die Ernennung der beiden langjährigen ehemaligen Beiratsmitglieder Peter Roßbach und Heinz Striethorst zu Ehrenmitgliedern (siehe separaten Bericht).

Für die Zukunft wünscht sich der Vorstand eine regere Beteiligung der Mitglieder an der Versammlung.

Mitgliederversammlung ernennt neue Ehrenmitglieder

Die Mitgliederversammlung der Sektion hat am 20. März 2015 zwei langjährige verdiente Beiratsmitglieder zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.



Heinz Striethorst

Heinz Striethorst, Mitglied seit 1974, gehörte von 1975 bis 2006 dem Beirat an. Zunächst als Nachfolger von Hans Schneider als Wander-

wart tätig, war er der Initiator und langjährige Organisator und Leiter der Mehrtagesfahrten. Durch seinen Kontakt konnte 1994 die Geschäftsstelle angemietet werden, deren Leiter er dann bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2009 war. Auch im fortgeschrittenen Alter scheute er sich nicht davor, nach Umstellung der Mitgliederverwaltung auf die PC-Verwaltung, sich in das Thema Computer einzuarbeiten.

Am 29. April wurde ihm vom Vorstand die Urkunde, über die er sich sehr freute, zu Hause überreicht. Der schon seit längerem schwer Erkrankte verstarb dann leider am 7. Mai im Alter von 83 Jahren.



Peter Roßbach

Peter Roßbach, Mitglied seit 1970, gehörte dem Beirat von 1981 bis 2012 an. Als stellvertretender Wanderwart unterstützte er zunächst Heinz Striethorst, danach Peter Becker. Er initiierte die Skilanglaufgruppe und organisierte lange Jahre die beliebten Wochenenden in der Bochumer Hütte in Bruchhausen. Nach der Wende regelmäßig in Schnellbach in Thüringen im Urlaub, wurde über ihn seitens der Gemeinde der Kontakt mit der Sektion in Sachen Weidmannsruh hergestellt. Nach Eröffnung der Hütte übernahm er das Amt des Hüttenwarts, zunächst allein, später gemeinsam mit Peter Becker.

Was gibt es Neues von der Weidmannsrüh?

Die Übernachtungszahlen in 2014 sind erfreulicherweise leicht gestiegen. Wie aus dem Diagramm zu ersehen ist, sind die Übernachtungen der DAV-Mitglieder sehr stark angestiegen. Dies ist auf alle Fälle sowohl der Hüttenpatenschaft der Sektion Suhl zu verdanken als auch der eigenen Sektion, die unsere Weidmannsrüh als idealen Kletterausgangspunkt für ihre Unternehmungen entdeckt hat. Dies erfreut uns natürlich besonders.

Die Ferienwohnung:

Die Belegung der kleinen Ferienwohnung ist allerdings noch nicht befriedigend, obwohl hier eine Steigerung zu verzeichnen ist. (Das Diagramm bezieht sich auf die Hütte und die Ferienwohnung.)

Hier noch ein kleiner Ausblick auf die Aktivitäten 2015:

Wir wollen auf alle Fälle noch die restlichen drei

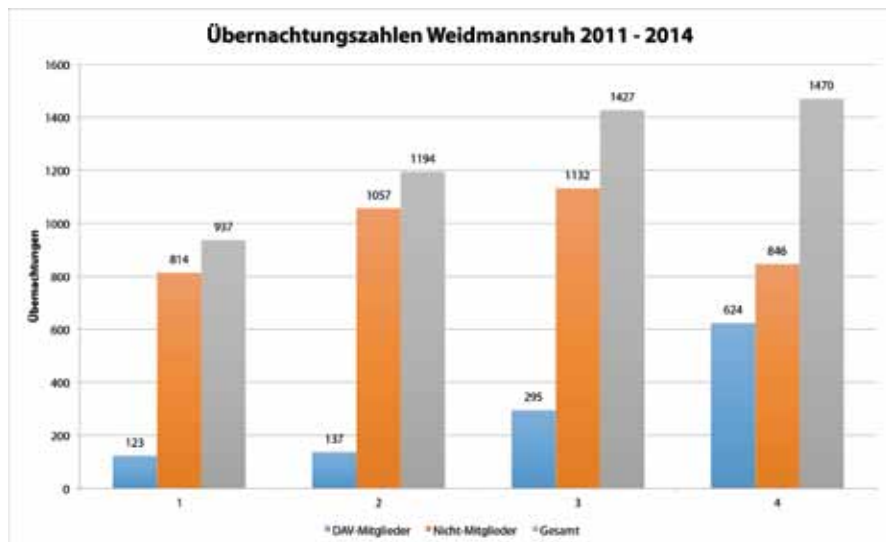
Bänke bauen. Das Holz dafür ist ja bereits vorhanden. Es müssen auch die abgeplatzten kleineren Flächen vom Putz wieder ausgebessert werden, damit im nächsten Jahr die Hütte mit einem neuen Farbanstrich versehen werden kann.

Der Verbindungsweg zwischen Hütte und Ferienhaus muss auch befestigt werden. Vielleicht müssen auch ein paar Schlafzimmer neu gestrichen werden.

Im Anschaffungsprogramm ist auch ein Rasenmäher vorgesehen. Bis jetzt wurde die Wiese von Hand mit der Sense geschnitten, wenn wir vor Ort waren.

Wer Lust hat, einmal in der Weidmannsrüh mit anzupacken, sollte sich bei Willi Klenner melden.

Einen schönen Wandersommer, auch im Thüringer Wald, wünschen euch die Hüttenwarte Peter Becker und Willi Klenner.



„Machen Sie Ihren Füßen ein Geschenk!“

Multifunktionsschuhe

für Wanderungen, Spaziergänge oder einfach für jeden Tag.

Mit **Goretex-Membran** als Halbschuh oder Stiefel
bei jedem Wetter gut gerüstet!!!

MEINDL

LOWA
...simply more

Zeige Deine Verbundenheit zum Deutschen Alpenverein
mit einem **hochwertigen Poloshirt**
inkl. Logo der DAV-Sektion Beckum!

Damen- und Herren-Polos

in verschiedenen
Farben + Größen
auf Bestellung
lieferbar.



Von jedem
verkauften
Poloshirt geht eine
Spende von € 5,-
an die
DAV-Sektion Beckum.



Dreier
Schuh & Fashion

Ansprechpartner:
Thomas Dreier
Spiekersstraße 4
59269 Beckum-Neubeckum
Tel. (02525) 2824
schuh-dreier@t-online.de

Langlaufen beim Alpenverein Beckum

Text: Josef Franke, Bilder: Teilnehmer



Ein kurzer Einstieg: Es gab Zeiten, da galt Skilanglaufen als „Rentnersport“. Heute ist diese Wintersportart in der Loipe beliebter denn je. Es ist einfach ein Genuss, durch traumhafte Winterlandschaften – fernab vom Massentourismus der Alpin-Ski-Fahrer – gemütlich die Runden zu drehen. Langlaufen spricht nicht nur alle Muskelgruppen, sondern auch das Herz-Kreislauf-System in idealer Weise an. Man weiß heute, dass Langlauf ein optimales Rundum-Ausdauertraining ist: Es beansprucht den ganzen Körper, verbraucht viele Kalorien und schont die Gelenke. Daher gilt auch der Spruch: „Langläufer leben länger!“

Im Wesentlichen unterscheidet der Langläufer unter zwei Laufstilen: Während die klassische

Technik dem normalen Gehen bzw. Laufen ähnelt, gleitet man in der freien oder auch Skating-Technik im Schlittschuhschritt voran. Je nach Technik benötigt man unterschiedliche Skier, Stöcke und – wenn man den Langlaufsport intensiver betreibt – auch Schuhe und Bindungen.

Die klassische Technik erlaubt ein beschauliches Vorwärtsskommen und ist somit der richtige Langlauf-Stil für Einsteiger, die entspannte Runden durch den weißen Zauber bevorzugen. Wer es hingegen sportlicher mag, kann sich an das Skaten wagen: Die Technik ist allerdings anspruchsvoller und der notwendige Körper- und Konditionseinsatz deutlich höher.

Den Anfang haben wir in diesem Winter gemacht: Neben zwei aufeinanderfolgenden Trainingssonntagen auf der Kühlenbergloipe in Winterberg – hier gibt es übrigens einen recht gut ausgestatteten Ski-Verleih – ging es über das Karnevalswochenende zur „Weidmannsruh“, unserer Hütte am Rennsteig.

Wer bei null anfängt, geht die ersten Schritte auf den Brettern am besten unter Anleitung. Bei den dort durchgeführten Grundlagenübungen bekam jeder die entscheidenden Tipps, wie er oder sie sich ohne übermäßige Anstrengungen fortbewegen kann, die Geschwindigkeit abmindert und im Fall des Falles sicher stürzt und wieder aufsteht. Die ersten Male ist es gar nicht so einfach, mit Skiern an den Füßen wieder hochzukommen.

In erster Linie stehen aber immer der Spaß und die Freude an der Bewegung; es kommt am An-

fang nicht auf das Tempo an, sondern dass das rhythmische Laufen langsam in Fleisch und Blut übergeht (klassische Technik).

Man sollte sich anfangs eher unter- als überfordert fühlen; dann ist der Lernerfolg erfüllt. Viele Anfänger neigen dazu, ihre Kräfte zu überschätzen. Wer aber zu schnell losläuft, ist bereits nach 20 Minuten erschöpft, denn übersäuerte Muskeln bringen keine Leistung mehr.

Wo am Freitag noch 15 Skilangläufer dabei waren, reduzierte sich die Teilnehmerzahl der Skilangläufer am Samstag und Sonntag auf vier bzw. sechs.

Dass wir von größeren Verletzungen verschont blieben, zeigt auch die Besonnenheit der teilgenommenen Wintersportfreunde. Wer an einen Streckenabschnitt gelangte, den er sich nicht zutraute, schnallte die Skier ab und ging das heikle Stück zu Fuß hinunter.





Resümee: Der Anfang ist gemacht und wir können in der Sektion nicht unzufrieden sein. Wer den sanften Wintersport für sich entdeckt, kann ihn bis ins hohe Alter betreiben. Zwischen dem jüngsten Teilnehmer Tobias Roßbach und dem erfahrenen Skilangläufer Willi Klenner liegen fast 50 Jahre; wenn im nächsten Winter Iris Jungbluths Töchter in der Loipe dabei sind, wird der Altersunterschied noch größer sein.

Ausblick: Um auch im Sommer im Training zu bleiben, sollten die sportlichen Schwerpunkte

auf Nordic Walken, Inliner fahren oder Skiken gelegt werden. Nach Angaben der Zeitung „Fit for Fun“ gehört das „Skiken“ inzwischen zu den Top 5 der Sommersportarten.

Wir wünschen allen Skilanglaufrern einen schönen Sommer und freuen uns jetzt schon auf die kommende Wintersaison in der Loipe. Termine werden kurzfristig im Veranstaltungskalender der Sektions-Homepage mitgeteilt.

*Josef Franke,
Skilanglaufwart der Sektion Beckum*

Versicherungsschutz durch ASS



DAV-Mitglieder genießen Versicherungsschutz im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS). Einzelheiten dazu unter www.alpenverein.de unter der Rubrik Home/Services > Versicherungen.

Im Schadensfall kann man dort auch das Schadensformular zum Ausfüllen herunterladen. Beim Versenden per Post oder Fax darf aber nie die **Originalunterschrift** fehlen!

LEICHT TRAGEN



**SPORT
ROTTER**

Das starke Sporthaus

Tel. 0 29 41/97 18 18 in Lippstadt-RIXBECK

www.sport-rotter.de • info@sport-rotter.de

Alpenstraße 20 • D-59558 Lippstadt

Kochlöffelstraße
Zona near der Tür



SERIE ACT TRAIL PRO

Perfekte Lastübertragung mit
spürbar angenehmer Belüftung vereint
das neue ACT Trail Pro Rückensystem.

dj
deuter

www.deuter.com

Die Tageswanderungen der Wandergruppe von November bis April

Text und Bilder: Thomas Dreier

Im November 2014 starteten 53 Mitglieder und Freunde unserer Sektion zu einer Tageswanderung nach Hirschberg. Bei sonnigem Herbstwetter legten die Wanderer eine Strecke von 20 km auf der Sauerland-Waldroute zurück. Von der Aussichtsplattform des 38 Meter hohen Lörmecke-Turmes konnten die Teilnehmer einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berge des Eggegebirges, des Teutoburger Waldes und des Rothaargebirges genießen. Wanderfreund Peter Bellenhaus hatte wieder einmal eine fantastische Strecke vorbereitet. Ein gemütliches Kaffeetrinken in Hirschberg rundete schließlich den gelungenen Wandertag ab.

Die Jahresabschlusswanderung fand im Dezember unter Leitung von Marlies Bergedieck an der Pleister Mühle in Münster statt. 40 Teilnehmer kehrten nach einer 2,5-stündigen Rundtour zum gemütlichen Jahresabschluss in

die gleichnamige Gaststätte ein.

Mit einer Rundtour im Geisterholz startete das Wanderjahr 2015. Ute Martens führte die mit 68 Personen außerordentlich große Wandergruppe auf eine Rundtour von gut 10 km. Im Anschluss an die Wanderung kehrten die Teilnehmer ins Restaurant Golfclub Schloss Vornholz ein. Bei leckerem Möpkenbrot und feinen Speisen ließ man den Wandertag entspannt ausklingen.

Im Februar wanderten 49 Mitglieder auf dem Emsauenweg von Warendorf nach Telgte. Bei strahlendem Sonnenschein legten die Teilnehmer eine Strecke von 20 km auf dem wunderschönen Pfad entlang der renaturalisierten Ems zurück. Ein gemütlicher Abschluss bei Grünkohl und westfälischen Spezialitäten rundete den gelungenen Wandertag ab.



Im März folgten 40 Teilnehmer Wanderleiter Ludger „Lulu“ Freßmann in den Naturwald Großer Freeden bei Bad Iburg. Auf wunderschönen Pfaden und bei angenehmen Frühlingstemperaturen wurde eine Rundtour von gut 18 km erwandert. Die gemütliche Einkehr zu Kaffee und Kuchen rundete auch dieses Mal wieder den wunderschönen Wandertag ab.

Wanderfreund Peter Perus führte im April 31

Mitglieder und Freunde unserer Sektion auf eine Tageswanderung in die Baumberge bei Havixbeck. Bei herrlichem Frühlingswetter legten die Wanderer eine Strecke von 21 km in der interessanten und abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft der Baumberge zurück. Nach der sportlichen Herausforderung mit vielen gewonnenen Eindrücken ließ man bei Kaffee, Kuchen und Pfannkuchen den gelungenen Wandertag im Pannkuchenhaus ausklingen.



Kündigungsfrist



Wenn Sie unsere Sektion verlassen möchten, müssen Sie dies **bis zum 30. September 2015** schriftlich (Lönkerstraße 18, 59269 Beckum) oder per E-Mail (info@alpenverein-beckum.de) unserer Geschäftsstelle mitteilen. Später eingehende Kündigungen wirken erst mit Ablauf des Jahres 2016! Auch bei einem Sektionswechsel gelten diese Fristen!

Hier war die Familiengruppe I unterwegs

Sonntag, 22.02.2015: Wanderung bei Torhaus am Möhnesee

Text: Michael Stoffers

Heute trafen wir uns auf dem Wanderparkplatz am Torhaus an der Möhne. Zuerst wanderten wir auf der dem Parkplatz gegenüberliegenden Seite am Ufer des Möhnesees entlang Richtung Delecker Brücke. Die Sonne wärmte uns dabei sogar schon ein wenig. Kurz vor dem Parkplatz Delecker Brücke bogen wir rechts ab auf den Rennweg. Hier passierten wir nach kurzer Zeit den noch recht neuen FriedWald, einen im Wald angelegten Friedhof. Kurz darauf erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt und wanderten weiter auf dem Rennweg bis zum Lörme-

cketurm. Hier machten wir in einer Schutzhütte Rast, bevor wir den Turm in Angriff nahmen. Über 204 Stufen gelangten wir zur 35 Meter hohen Aussichtsplattform, die an diesem wunderbaren Sonntag eine grandiose Rundumsicht bot. Selbst die Kühltürme des Kraftwerkes in Hamm-Uentrop konnten wir gut erkennen. Anschließend wanderten wir weiter bis nach St. Meinolf, vorbei am Jagdschloss und dann an der Heve entlang, bis wir den Hevesee, einen Seitenarm des Möhnesees, erreichten. Hier folgten wir dem Wanderweg zurück zum Parkplatz.

Sonntag, 22.03.2015: „Noller Schlucht“, Nähe Dissen

Text und Foto: Ludger Bückler

Neun Wandergesellinnen und -gesellen starteten bei schönstem Frühlingswetter (Anreise u. a. im Cabrio) am Sonntag, den 22. März

um 10.30 Uhr ab Parkplatz „Noller Schlucht“ Nähe Dissen am Teutoburger Wald über die Hermannshöhen mit Aussichtsturm (Plattform auf



dem Fernmeldeturm), weiter zum ersten romantischen Picknick an der „Blauen Lagune“ (alter Steinbruchsee), vorbei an Quellen (Reh-Quellen, Quellfluss der Hase) und „Klein-Pamukkale“ (Kalksinterterrassen), querfeldein über Wiesen und durch Wälder zum zweiten

Sonnen-Picknick auf dem Johannisweg (Kammweg) und zurück zum Parkplatz „Noller Schlucht“. Die Gesamtstrecke betrug 16 km und bot bei einigen „Höhen und Tiefen“ vor allem schöne Aussichten, aber leider keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs.

Sonntag, 19.04.2015: Rund um Kallenhardt

Text und Foto: Michael Stoffers

Heute trafen wir uns auf dem Berg in Kallenhardt an der Kirche. Das Wetter meinte es wieder einmal sehr gut mit uns: frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein. Wir starteten unsere „aussichtsreiche“ Wanderung in Richtung eines Kalksteinbruchs. Hier erklärte uns Werner einiges Wissenswerte über den Steinabbau im Sauerland und die technischen Anlagen hierfür, die er, wie in diesem Fall, selbst entworfen hat.

Weiter ging es entlang eines neu angelegten Lehrpfades zum Steinabbau und zur Wasser-

wirtschaft über Felder und Wiesen. Nach ca. acht Kilometern erreichten wir Schloss Körtlinghausen, eine sehr gepflegte Wasserschlossanlage, die in Privatbesitz ist. Auf der Mauer vor dem Schlosstor machten wir eine ausgiebige Mittagsrast in der Sonne. Danach ging es weiter über Wiesen und Feldwege, immer den Kirchturm von Kallenhardt im Blick. Zum Schluss nahmen wir noch den kleinen Anstieg ins Zentrum von Kallenhardt, wo unsere Autos standen. Im Café Bibertal ließen wir die ca. 16 Kilometer lange Wanderung bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Die Touren der Familiengruppe II von Dezember 2014 bis Mai 2015

Text: Jürgen Plagwitz/Fotos: Teilnehmer

7. Dezember 2014:

Wie in jedem Jahr fand ein Jahresabschluss statt. Gewandert wurde vom „Paterholz“ in die Bauerschaft Dalmer. Nachdem das Wetter immer regnerischer wurde, gingen wir schnell in die warme Stube. Die mitgebrachten Leckereien wurden bei Musik und netter Unterhaltung verspeist. Schön, dass so viele Familien da waren.

1. März 2015:

Nach der Winterpause ging es vom Hof Grothus-Potthoff bei Senden entlang des Dortmund-

Ems-Kanals und dann in das Venner Moor. Aufgrund des sonnigen Wetters lag der Frühling schon in der Luft. Die Wege waren sehr matschig, was uns allen nichts ausmachte. Der Wunsch, diese wunderschöne Moorlandschaft auch im Sommer wieder zu erwandern, wird sicher erfüllt.

10. Mai 2015:

Wir nutzten für unsere diesjährige Radtour die Gelegenheit, auf Einladung der Propsteigemeinde die Kapellen in und um Beckum zu besichtigen. Wir nahmen die 18 km lange „Becku-



mer Kapellenroute“ unter die Räder und erfahren einiges Interessantes über diesen Teil der Beckumer Geschichte. Nebenbei genossen wir bei strahlendem Sonnenschein die schöne Landschaft auf den Wegen zwischen den Gottehäusern.

Die nächsten Wandertermine stehen auch schon fest: 21. Juni, 27. September, 1. November (Jahresabschluss).

Je nach Wetterlage werden wir im Sauerland, im Teutoburger Wald oder in der näheren Umgebung wandern.

Genauere Infos erhaltet ihr, wenn ihr mit in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werdet. Sendet bitte eine Mail an juergen.plagwitz@alpenver-

ein-beckum.de.

Mittlerweile schicken einige Kinder ihre Eltern auch alleine auf die Wanderung, so dass auch jeder ohne Kinder willkommen ist.

Die Touren sind in der Regel so geplant, dass nicht der gesamte Sonntag verplant ist. Die Wanderungen starten zwischen 10 und 11 Uhr. Die Dauer der Touren ist so geplant, dass wir circa zwischen 17 und 18 Uhr wieder zu Hause sind.

Vom 31. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016 wird die Familiengruppe II einige Tage auf der „Weidmannsruh“ in Thüringen verbringen. Wer genauere Infos erfahren möchte, kann sich gerne bei Jürgen Plagwitz melden.



Frohes neues Jahr ;-)

Oder Winterbegehung am Mont Phoenix

Text: Christian Fedeler, Fotos: Siegfried Räcke, Christian Fedeler



Kurz vor dem Jahreswechsel hat es einige unserer Kletterer und Kletterinnen nochmal ins Bergwerk nach Dortmund verschlagen, um dem Weihnachtsspeck schnellstmöglich den Kampf anzusagen. Dabei kam die lustige Idee auf, am 01.01. direkt ein Anklettern mit Grillen im Phoenix-Park zu starten. Erst war es nur ein Spaß, und wir malten uns aus, wie wir mit kalten Fingern am Beton festfrieren und uns Eiszapfen an der Nase wachsen. Aber dann hatte ich schon das Telefon am Ohr, um Siegfried einzuweihen und ihn zu bitten, unverzüglich eine Mail an alle Kletterer der Sektion zu schicken. Sigggi ließ sich von unserer Euphorie anstecken und lud alle zu 14:00 Uhr ein, das sollte jedem die nötige Zeit geben, zwischen Silvesterfeier und Klettern etwas Schlaf zu finden.

Margret und Sigggi waren wie immer die Ersten an der DAV-Anlage, und gemeinsam stellten wir Tische und Bänke bereit und heizten ein kleines Lagerfeuer und den Grill an. Nach und nach kamen dann auch einige Jungs und Mädels, die sich von mir und dem herrlichsten Wetter zu diesem Event haben einladen lassen. Ich habe nicht gezählt, aber ich schätze, dass wir etwa 15 kälteunempfindliche Sportler/innen waren. Und wem es doch etwas fröstelte, der wärmte sich mit Tee, Grillgut oder direkt am Feuer.

Trotz der kühlen, jedoch für Januar milden Temperaturen kam auch der sportliche Aspekt an diesem Tag nicht zu kurz. Die Strukturwand fand einige Begehungen, aber die Mehrzahl der



Kletterer und Kletterinnen entschied sich für die innen liegenden und vom Sonnenschein verwöhnten kurzen Routen. Auch der Überhang und das Dach wurden gut besucht und hart bekämpft. Und wer einmal im Dach war, der friert so schnell nicht wieder.

Mit Einbruch der Dämmerung verlagerte sich das Geschehen mehr und mehr von der Wand ans Feuer, und Kletter- und Grillzeug wurden aufgeräumt. Die Letzten verließen erst bei völliger Dunkelheit die Anlage.

So endete der erste Tag unseres Sektionsjubiläumsjahres aus Sicht der Klettersportler/innen mit viel Spaß und Erfolg. Ich wünsche mir für 2016 einen ähnlichen Start mit euch.



Frühjahrsputz und Erneuerung im Phoenix-Park

Text: Thorben Böger, Foto: Siegfried Räckle



Am 4. April dieses Jahres standen der Frühjahrsputz und die Erneuerung der Seilumlenker der Kletteranlage im Phoenix-Park auf dem Programm der Breitensportgruppe. Von 10 bis 19 Uhr packten einige fleißige Helfer mit an, um die Aufgaben zu erledigen.

Zunächst wurden die alten Sauschwänze rausgeschlagen, um sie später durch aktuelle Technik mit Redundanz zu ersetzen. Mit Stromgenerator und drei Bohrhämmern wurden durch Jupp, Rainer und Siegfried Löcher für die redundante Sicherung gebohrt. Im Anschluss schlugen Jörg und Sebastian die Haken ein. So wurden insgesamt fast 40 neue Sicherungen

geschaffen und 28 Kilogramm Edelstahl versenkt.

Währenddessen säuberte Markus mit Hochdruckreiniger und 1.000 Litern Wasser die strukturierte Kletterschräge von Moos und anderem Dreck der 10 Jahre mit einem Ergebnis, das wirklich beeindruckend ist und mit dem keiner gerechnet hat.

Zur Stärkung gab es gegrillte Würstchen und Salat, sodass noch genügend Kraft für die zweite Hälfte vorhanden war. Mit einer frisch sanierten Anlage freuen wir uns alle auf die Klettersaison 2015.



Leutasch
tut mir gut

SOMMERURLAUB IN DER OLYMPIAREGION SEEFELD

LEUTASCH TUT MIR GUT!

Leutasch, in der Olympiaregion Seefeld, wird aufgrund seiner Vielseitigkeit von den Gästen sehr geschätzt. Durch die sonnige Lage und vor allem durch die Weite und Länge des Tales sind jeglichen Aktivitäten Tür und Tor geöffnet. Egal ob man im Ebenen an der Leutascher Ache entlang radelt oder per Mountainbike eine anspruchsvollere Route wählt, auch dem Wanderer sind von der gemütlichen Almrunde bis hin zur Gipfeltour alle Möglichkeiten geboten – und all das in einer wunderschönen Landschaft mit gesundem Klima, das der Seele und auch dem Herzen bestens bekommt.

Dabei begeistert die Leutascher Geisterklamm – ein Erlebnis für die ganze Familie – ebenso, wie das Almenparadies Gaistal, Einheimische sowie Gäste. Leutasch bedeutet echtes Tiroler Brauchtum, dörfliche Kultur, Naturgenuss, Kunst und hochwertige Veranstaltungen in einer außergewöhnlichen Symbiose – lassen Sie sich überraschen!

Attraktive Urlaubsangebote finden Sie auf: www.seefeld.com/wandern

Den besonderen Veranstaltungshöhepunkt im Sommer 2015 bietet das Fest „Altes Handwerk Tirol“ vom 12.09. bis 13.09.2015.

Mehr Informationen dazu auf: www.seefeld.com

HIGHLIGHTS VERANSTALTUNGEN LEUTASCH UND REGION

**LEUTASCHER
BERGFRÜHLINGSTAGE**
31.05. - 06. 06.2015 | Leutasch

TT-WANDERCUP
21.06.2015 | Leutasch

GANGHOFERTRAIL
08.08.2015 | Leutasch

SEEFELDER MUSIKTAGE
11.08. - 23.08.2015 | Seefeld

WHITE NIGHT
14.08.2015 | Seefeld

KARWENDELMARSCH
29.08.2015 | Scharnitz

16. IML 3 TAGE EINHORNARSCH
17.09. - 20.09.2015 | Region

OLYMPIAREGION
Seefeld
ZEITLOS KLASSISCH
SEIT 1898

Die neue Wetterschutzhütte auf der Kletteranlage im Phoenix-Park

Text: Siegfried Rücke/Foto: Siegfried Rücke



Wir Kletterer haben uns endlich einen langersehnten Wunsch erfüllt: eine Wetterschutzhütte mit einem kleinen Anbau für u. a. die Bierzeltgarnituren und Grill. Im Januar 2015 wurde auf der Vorstandssitzung das Projekt bewilligt. Die Wetterschutzhütte „Maik 40“ mit Anbau wurde ausgeguckt und der Bauantrag gestellt. Und dann ging es sehr schnell ...

Nach dem Ausschachten und dem Erstellen des Fundamentes musste der Beton abtrocknen. Der nächste Schritt war der Aufbau der Wetterschutzhütte. Hier hatte unser Zimmermann

Christian Fedeler das Sagen. Los ging es am Samstag, den 9. Mai um 9 Uhr.

Die Hütte war gegen 18 Uhr mit vielen fleißigen Helfern aufgebaut und es fing an zu regnen. Welch ein Timing. Schnell mit den Bierzeltgarnituren in die Wetterschutzhütte und dann wurde Richtfest gefeiert.

Es wurde der Aufbau der Wetterschutzhütte fotografiert und ist per Zeitraffer auf unserer Internetseite anzuschauen. Viel Spaß dabei und allen Mithelfern noch einmal vielen Dank!

Konto-, Adress- oder Namensänderungen

sollten Sie sofort unserer Geschäftsstelle unter info@alpenverein-beckum.de mitteilen, um unnötige Kosten zu vermeiden!

Der Norissteig und die Schwierigkeit, das richtige Loch zu finden

Morschreuth – Fränkische Schweiz 14.–17. Mai 2015

Text: Christiane Smarslik/Fotos: Michael Barkey, Siegfried Räckle

Bestes Kletterwetter, vier Tage Kletterspaß bis zum Abwinken, Zur-Guten-Einkehr-Gaudi u. v. m. bescherten uns die sonnigen Christi-Himmelfahrts-Tage. Anreise am Donnerstag zum Klettern am Rötelfels.

Für manche als Wiederholungstäter und andere als Erstestieg am Fels genau das Richtige. Am Freitag dann der Norissteig – ein Klettersteig im Hirschbachtal, der 1928 eingerichtet wurde. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Ortseingang von Hirschbach, führt auf 540 m Zielhöhe und ist in die Schwierigkeitskategorie B/C eingestuft mit einer Geh- und Kletterzeit von 3 Stunden.

Fünf mutige Kletterer aus Beckum machten sich also auf den Weg und es spielte sich Folgendes

ab: Der Parkplatz war gefunden, der „Zustieg“ zum Klettersteig erwandert und das erste Hindernis wurde – endlich – gesichtet. Voller Tatendrang Gurt, Klettersteigset und Handschuhe an, Helm auf'n Kopp und los geht es.

Der erste Mann stieg mutig vorneweg, es galt ein (Fels-)Loch zu durchklettern (-kriechen?). Die Füße guckten noch raus, die anderen vier ungeduldigen Tatendranges hinterher? Doch nein, der erste Mann rief: „Ich kann nichts sehen, ist total dunkel und matschig hier!“ Kein Kommentar der anderen. Fast verzweifelt: „Es geht hier nicht weiter!“ Die anderen in der Reihenfolge ihrer Warteposition: „Kann nicht“, „Augen zu und durch“, „Hä?“, „Irgendwas geht immer!“ „Ist total komisch hier, ich sehe nichts – hat jemand eine Taschenlampe?“ „Nö“, „Nö“,



„Nö“, „Nö“. Erste Person in der Warteschlange:
„Ach, ich könnte dir mit meinem Handy leuchten!“ – „Gute Idee, kann ich auch machen.“ ...

In der Zwischenzeit: „Aber irgendwas stimmt hier tatsächlich nicht.“ „Stimmt – hier ist auch ein Loch!“, ruft die dritte Person der Warteschlange. „Das ist eine Sackgasse – eine Höhle – hier geht es tatsächlich nicht durch!“ Während sich der arme Mann rückwärts aus dem falschen Loch robbte, machten sich die anderen kichernd auf, um durch das „richtige“ Loch zu klettern mit teilweise „schlüpfrigen“ Kommentaren. Schwups waren alle durch und dann hochgesprungen auf den nächsten großen Felsvorsprung, nur für die Kleinste gab es da noch die SRL als Hilfe – gegen ein Weizenbier am Abend.

Dann kam eine kleine Wanderung und es galt, als Nächstes eine spitze, schmale, ca. 10 m lange Felsansammlung in luftiger Höhe zu überwinden als ersten Adrenalinschub. Das große „Törl“ musste durchklettert werden und dann ging es in den „Kamin“ – den wir von unten nach oben erkletterten – und nach schöner Wanderung querten wir die ca. 40 m hohe – mit Drahtseil gesicherte – Mittelbergwand über Stahlstifte. Zum Schluss die letzte Anstrengung: das „Brett“, hoch auf den Gipfel und mit der Eintragung in das Gipfelbuch die schöne Aussicht genießen.

Nachmittags ging es dann zum Klettern in die

Obere Muggendorfwände – mit einigen gut abgesicherten Routen. Abends gab es Leckeres aus der griechischen Küche „Bei Laki“ in Ebermannstadt-Gasseldorf.

Am Samstag wurden noch in den Elfenwänden einige 6er und eine 7- geklettert, während die Ersten schon die Heimreise antreten mussten. Am Sonntag ging es dann für alle zufrieden zurück in die Heimat.



Interessante Tourberichte

können wir auch von Ihnen veröffentlichen. Melden Sie sich einfach unter redaktion@alpenverein-beckum.de!

A full-page poster featuring a rock climber, Alexander Huber, in a red shirt and grey shorts, hanging from a rope on a dark rock face. The background shows a vast mountain range under a blue sky with clouds. The title 'IM LICHT DER BERGE' is written in large, white, semi-transparent letters across the center. At the top, the name 'Alexander Huber' is written in white. At the bottom, there is a line of text and three logos: Adidas, Huberbuam, and Adelsolzen.

Alexander Huber

IM LICHT
DER BERGE

Weitere Informationen zu meinen Vorträgen findet ihr
auf unserer Homepage www.huberbuam.de

adidas

HUBERBUAM

Adelsolzen

Alexander Huber – Im Licht der Berge

Jubiläumsvortrag am 20. November 2015 mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Alexander Huber, der Jüngere der zwei bekannten „Huberbuam“, bewegt sich in Grenzbereichen der vertikalen Welt: im elften Grad alpiner Wände. Der Extremkletterer zeichnet ein lebendiges Bild vom modernen Alpinismus, der durch extremes Freiklettern in der Kälte der Arktis und Herausforderungen an wilden Bergen Patagoniens geprägt ist. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und steiler Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art.

Totgeglaubte leben länger. Als man Ende der 1980er Jahre den Alpinismus zu Grabe trug, weil jeder Gipfel schon bestiegen schien, da hatte man die Rechnung ohne die neue Kreativkletterer-Generation gemacht. Denn beim Alpinismus, wie ihn die Huber-Brüder verstehen, ist der Weg das Ziel.

Dieser Weg führt über Grate und schwierige Wände und soll mal extrem schnell und mal unter Extrembedingungen gemeistert werden. Klettern im elften Grad – das ist Sport mit hoher physischer und psychischer Belastung. Die schwierigsten Kletterstellen solcher Routen erfordern eine spezielle Technik und ein enormes Kraftpotenzial. Es kommt sogar vor, dass sich der Kletterer selbst im Weg steht. Daraus, „WIE“ er diese Herausforderung meistert, ergibt sich die spannende Show von Alexander Huber. Der Jüngere der zwei „Huberbuam“ rückt die steile Bergwelt in ein neues Licht.

Er zeigt seine schönsten und auch prägendsten Momente, die aus einem Zusammenspiel von Kreativität und Disziplin, aus gemeinsamen Zielen und bewussten Alleingängen entstehen.

Freitag, 20. November 2015
Aula des Berufskollegs Beckum, Hansaring 11

19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 €

Karten sind ab 1. September 2015 erhältlich bei:

- ***Geschäftsstelle des Beckumer Alpenvereins (dienstags 18–20 Uhr)***
 - ***Sparkasse Beckum-Wadersloh***
 - ***Sport Rotter in Lippstadt***
 - ***BigWall Kletterzentrum in Ahlen***

Ankündigung: Klettern rund um die Weidmannsrüh

Text: Siegfried Räche/Foto: Margret Räche

Natürlich geht es auch dieses Jahr wieder in den Thüringer Wald in unsere Hütte Weidmannsrüh in Floh-Seligenthal.

Diese ist für die Klettergruppe Breitensport und die Jugendgruppe vom 31. Juli bis zum 8. August reserviert. Unsere Hütte ist somit der Ausgangspunkt aller Unternehmungen. Als Klettergebiete stehen u. a. Lauchgrund, 12 Apostel, Finkenstein und Hoher Stein auf dem Programm.

Ansprechpartner sind:

Dennis Polzin – Tel. 0151/24156043 oder Dennis.Polzin@Alpenverein-Beckum.de – und Max Hegemann – Tel. 0157/72632027 oder Max.Hegemann@Alpenverein-Beckum.de –.

Bitte sichert euch die begehrten Plätze frühzeitig. Fahrgemeinschaften und weitere Details klären wir kurzfristig.



Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle



Seit Januar 2014 sind die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle wie folgt:

immer dienstags

Januar–März +

Oktober–Dezember: 19–20 Uhr

April–September: 18–20 Uhr

2. August Aktionstag am Hochsauerlandhaus anlässlich 90 Jahre DAV-Sektion Beckum

Liebe Wanderfreunde/-innen,
die Wandergruppe lädt alle Mitglieder und
Wanderfreunde recht herzlich zu einem ge-
meinsamen Tag ins Sauerland ein. In der Zeit
von 9.30 bis 18 Uhr werden wir Wanderungen
anbieten und im Hochsauerlandhaus Infor-
mationen rund um den Alpenverein bereit-
stellen. Das Aktionsteam wird euch dabei mit
Kaffee und Kuchen, Bier und Würstchen zu
mitgliedfreundlichen Preisen bewirten.
Busabfahrt: 8.30 Uhr Beckum, Hindenburg-
platz

Rückankunft: 19.30 Uhr in Beckum
Ziel: DAV-Hochsauerlandhaus, Bergmanns-
weg 20, 59939 Olsberg-Heinrichsdorf

Eine Anmeldung ist unter Tel. 02525/951417
(ab 19.30 Uhr) bzw. per E-Mail an thomas.dreier@alpenverein-beckum.de bis Donners-
tag, den 30. Juli erforderlich.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Tag
mit euch am Hochsauerlandhaus.

Euer Wanderwart Thomas Dreier

Mitglieder besser informieren

Um Sie, liebe Mitglieder, z. B. zu bestimmten Anlässen sowie über kurzfristige Termine oder
Änderungen umfassend und sofort aufklären zu können, planen wir, Ihnen diese Informationen
per E-Mail mitzuteilen. Daher würden wir uns wünschen, dass Sie (und Ihre Familienangehöri-
gen, sofern bei uns Mitglied) uns – sofern noch nicht geschehen – Ihre E-Mail-Adresse unserer
Geschäftsstelle mitteilen: info@alpenverein-beckum.de. Danke für Ihr Verständnis!

Spenden an die Sektion

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die
Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports
steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsame Arbeit für den Verein durch Ihre Spende.

Für Spenden bis 200 € ist keine Spendenbescheinigung als Anerkennung beim Finanzamt erfor-
derlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.

Große Jubiläumsfeier und Tag der offenen Tür am Samstag, den 15. August 2015 an unserer Kletteranlage

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Freunde des Alpenvereins am Samstag, den 15. August 2015 zur Jubiläumsfeier an unserer Kletteranlage ein. Wir wollen bei kühlen Getränken und leckeren Würstchen oder Steaks vom Grill einen gemütlichen Nachmittag verbringen und uns dabei über Aktuelles und Vergangenes austauschen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich

einmal als Kletterer an unserer Kletteranlage zu versuchen oder seinen Gleichgewichtssinn auf der Slackline zu testen. Für Kinder steht die Hüpfburg der Sparkasse Beckum-Wadersloh bereit. Ein Kistenkletterwettbewerb wird von der Jugendgruppe durchgeführt. Die erfolgreichsten drei Kistenkletterer dürfen sich auf Gutscheine der Firma Bergfreunde freuen.



Umzug? Neues Konto?

Helfen Sie mit, sich und uns Zeit und Geld zu sparen!

Haben wir die richtigen Angaben zu Ihrer Adresse oder zu Ihrem Geldinstitut?

Um Ihnen und uns unnötige Gebühren und Arbeit zu sparen, bitten wir Sie, **Änderungsmittelungen umgehend unserer Geschäftsstelle (und nicht dem Hauptverein in München!!!) mitzuteilen**, entweder telefonisch (0 25 21) 2 82 73, per Fax (0 25 21) 82 83 80, per E-Mail (info@alpenverein-beckum.de) oder schriftlich (DAV-Sektion Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum).



Ablauf der großen Jubiläumsfeier und des Tags der offenen Tür am Samstag, den 15. August 2015 an unserer Kletteranlage

13.00 Uhr: *Beginn des Jubiläumsnachmittags mit Schnupperklettern*

14.30 Uhr: *Begrüßung der Ehrengäste und Grußwort des Bürgermeisters*

16.00 Uhr: *Kistenkletterwettbewerb der Jugendgruppe*

17.30 Uhr: *Siegerehrung*

17.30 Uhr: *Ende des Tages des offenen Tür und des offiziellen Teils*

Anschließend gemütlicher Ausklang und Mitternachtsklettern der Jugend- und Klettergruppen

Die Organisatoren und Helfer freuen sich auf eine rege Teilnahme und nette Gespräche.

Monatlich gewinnen beim Foto-Wettbewerb #wanderglück – Was ist Dein schönster Wandermoment?

30 Jahre Wanderführer von Rother

In alten Fotoalben blättern und in Erinnerungen schwelgen – mit Fotos von den schönsten Wandermomenten des Lebens: vom unvergesslichen Sonnenaufgang auf dem Gipfel, dem ersten Klettersteig des Lebens, der romantischen Regentour, der einsamen Küstenwanderung oder der versteckten Badebucht – überall lässt sich #wanderglück erleben!

Unter dem Motto #wanderglück – Was ist Dein schönster Wandermoment? lädt der Bergverlag Rother zum großen Foto-Wettbewerb ein. Anlass ist das 30-jährige Bestehen, das die Reihe der Rother-Wanderführer in diesem Jahr feiert. 1985 erschien mit dem Band »Rund um die Zugspitze« der allererste Rother-Wanderführer, heute umfasst die Reihe über 300 verschiedene Wanderziele weltweit. Im Laufe der 30 Jahre haben die handlichen roten Büchlein schon für so manches #wanderglück gesorgt.

Es darf also munter in alten Fotos gestöbert werden, in Erinnerungen geschwelgt und an

herrliche Wanderungen und Urlaube zurückgedacht werden! Der schönste Wandermoment liegt jedoch noch gar nicht so lange zurück? Aktuelle Fotos, zum Beispiel vom letzten Wochenende, sind für die Teilnahme ebenso willkommen wie Bilder von früher, als Wandern noch im Zeichen von Kniebundhosen, Karohemden und Koteletten stand.

Von Juni bis Oktober 2015 können auf www.wanderglueck.rother.de Fotos der schönsten Wandermomente hochgeladen werden. Monatlich werden vier Gewinner gekürt. Zu gewinnen gibt es traumhafte Hüttenaufenthalte, hochwertige Ausrüstung, geführte Touren, Bücher und vieles mehr. Zum Finale geht es sogar auf die Zugspitze: Hier erwarten den Gewinner drei Übernachtungen für zwei Personen im urigen Schlaf-Fass (im Fünf-Sterne-Camping-Resort mit Spa-Bereich und allem Komfort) sowie eine Fahrt auf die Zugspitze.

Teilnahme und Infos unter www.wanderglueck.rother.de

Ferienwohnung

54 m², in Steibis (Oberallgäu), ca. 200 m zu Lift und Loipe, Sommer- und Winterwanderwege, Schlittenabfahrt bis zum Haus, Radwege und Mountainbikestrecken
2 Personen 30,- €, 4 Personen 40,- €
Familie Finkenberg, Telefon: (02520) 1606, E-Mail: finkenberg-oelde@t-online.de

MONTAFON sehen und erleben

Diaschau von Andreas Künk am Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Beckum



An der Südgrenze Vorarlbergs liegen die eindrucksvollen und gegensätzlichen Gebirgszüge von Rätikon, Verwall und Silvretta. Sie sind die Heimat vieler bekannter Gipfel wie der Schesaplana, der Zimba, den Kalkbergen Sulzfluh und Drei Türme, dem anspruchsvollen Groß Litzner, die Valülla und nicht zuletzt über den Ochsentaler Gletscher zum Piz Buin, der mit seinen 3.312 m den höchsten Berg von Vorarlberg darstellt. Ihnen zu Füßen erstreckt sich die Talschaft Montafon. Sie zeichnet sich durch ihre abwechslungsreiche Landschaft, die weitestgehend authentisch gebliebenen Ortschaften und natürlich auch durch deren Bewohner aus. Durch die Nachbarschaft zum Brandnertal, dem Paznauntal in Tirol, dem Prättigau und Unterengadin in der Schweiz entstehen viele übergreifende Tourenmöglichkeiten, die sich oft über mehrere Tage ziehen und durch die schönsten und unterschiedlichsten Regionen des gesamten Alpenraumes führen. Neben den klassi-

schen Bergtouren sind es die neu errichteten Klettersteige, die neue Routen und Besteigungen möglich machen.

Die Jahreszeit spielt bei einem Besuch dieser Region eher eine geringe Rolle. So ist der Winter nicht nur für die Skifahrer von Bedeutung, die in den Skigebieten optimale Pisten genießen können, sondern er lockt auch viele Skitourengeher ins Gebirge, die ihre Spuren durch die verschneite Landschaft auf die Gipfel ziehen und mit einer Tiefschneeabfahrt für ihre Anstrengungen belohnt werden.

Der Frühling und Sommer geben den Blick frei auf kristallklare Bergseen, die große Blumenvielfalt des Alpenraumes, auf Steinwild und Murmeltiere sowie die von Kühen, Schweinen und Pferden bewohnten und bewirtschafteten Alpen.

Im Herbst sind es die Wälder und Wiesen, die sich durch ihre wunderbare Färbung in den Vordergrund stellen. Das Erleben und vor allem das „Erlaufen“ dieser Gebirgszüge ist nicht nur eine sportliche und fotografische Leidenschaft, sondern stillt auch das Verlangen nach Ruhe, Ausgleich und Abstand vom Alltag.

Andreas Künk ist Alpinist, selbstständiger Fotograf und ausgebildeter Wanderführer. Er lebt und arbeitet in Schruns (Vorarlberg) und ist seit vielen Jahren als Vortragender unterwegs. Er wird am Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 17 Uhr seinen Diavortrag über das Montafon im Evangelischen Gemeindezentrum in Beckum halten.

8. Kölner AlpinTag mit hochkarätigem Vortragsprogramm

Der Kölner Alpenverein holt am 24. Oktober die Berge in die Stadt

Am 24. Oktober 2015 ist es endlich wieder so weit: Der 8. Kölner AlpinTag verwandelt das Forum Leverkusen einen Tag lang zum Treffpunkt aller Bergsportbegeisterten – der Kölner AlpinTag ist Vortragsfestival, Workshop-Event und Bergsporterlebnis in einem. Höhepunkte der Veranstaltung sind Thomas Huber von den Huberbuam, Peter Habeler und Dieter Glogowski, die mit spektakulären Bildern und persönlichen Geschichten von den höchsten Gipfeln und waghalsigen Expeditionen berichten.

Diesjähriger Themenschwerpunkt sind die Klettersteige. Unter dem Motto „Immer schwerer, immer steiler, immer gefährlicher: Die neuen Klettersteige“ diskutieren namhafte Teilnehmer



Überblick Terrassensaal mit Kletterturm

wie der „Klettersteigpapst“ Eugen Hüsler und Klettersteigbauer Heli Putz mit dem Publikum. Die Moderation übernimmt Olaf Perwitzschky von der Zeitschrift ALPIN.



Der Sadhu „Shiva Das“ bei der Plattenübergabe am Dhaulagiri Base Camp (© Dieter Glogowski)



Porträt Peter Habeler (© Peter Habeler)

Staunen, mitmachen und erleben – bei spannenden Live-Reportagen, Reisevorträgen, Seminaren, Workshops, Expertengesprächen und Mitmach-Aktionen kann der Besucher den Bergsport für sich entdecken und sich an spannenden Outdoor-Aktivitäten vor Ort beteiligen: Auf zwei Etagen stellen über 60 Fachausrüster, Bergschulen, Reiseanbieter und Tourismusverbände ihre Produkte und Innovationen vor. Das ein oder andere Schnäppchen lässt sich auf dem alpinen Secondhandmarkt ergattern.

Auch das Vortragsprogramm kann sich sehen lassen: Premiere feiert die Live-Reportage „Nepal – Acht“ von Dieter Glogowski, die den Zuschauer auf eine atemberaubende Bilderreise zu den Basislagern aller Achttausender im Himalaya schickt. Extremkletterer Thomas Huber ist mit seiner aktuellen und sehr persönlichen Live-Reportage „Sehnsucht Torre“ vor Ort, und Peter Habeler lässt seine alpine Laufbahn Revue passieren – das Bergsportidol berichtet pa-



»Harte Moves« in der Heimat, Thomas bouldert am Priesterstein. (© Archiv Huberbuam)

ckend von einschneidenden Grenzerfahrungen, Niederlagen und von seiner unbändigen Berg-

leidenschaft, die ihn bis heute gipfelwärts treibt. Von eindrucksvollen Canyons, spektakulären Sportklettergebieten und den schönsten Nationalparks im wilden Westen Amerikas erzählt Christian Pfanzelt in der Premiere seiner Show „Rock’n Road America“. Weitere hochkarätige Referenten entführen in faszinierende Bergwelten und nehmen das Publikum mit an die Grenzen des Möglichen. Sarkastisch und humorvoll wird es mit Peter Brunnert – in „Klettern ist sächsy“ geht der Buchautor mit seinen satirischen Seitenhieben auf unsere Warnwesten-Vollkaskogesellschaft und die Schnupperkurs-Mafia tiefgründigen Fragen nach: Ist Bergsteigen mehr als Sport? Oder einfach nur bekloppt?

Für Klettervergnügen sorgen ein Kletterturm und ein Boulderwürfel, Orientierung kann beim GPS-Parcours geübt werden, Gleichgewichtssinn ist beim Slacklines gefragt und beim Fahrtraining die richtige MTB-Technik. Beim Survival-Training können Überlebensstrategien

wie Feuer machen und Wasser filtern gelernt werden. Ein weiteres Highlight ist der Besuch der Bergwacht Bayern, die an ihrem Stand verschiedene Aktionen mit den Besuchern durchführt. Ein Rahmenprogramm für die ganze Familie und eine Riesentombola runden das vielfältige Angebot ab.

Bergsportfreunde können hier die verschiedenen Facetten der faszinierenden Bergwelten kennen lernen, sich ein Bild der aktuellen Outdoor-Szene machen, mit Experten fachsimpeln und sich über Ausrüstungsfragen und Reisemöglichkeiten informieren. Der Eintritt zur Outdoor-Messe ist frei, viele Seminare und Reisevorträge sind kostenlos. Für DAV-Mitglieder sind die Tickets für die kostenpflichtigen Live-Reportagen ermäßigt.

Das ganze Programm und weitere Informationen zum 8. Kölner AlpinTag sowie Tickets zu den Live-Reportagen und Fotoworkshops gibt es unter www.koelner-alpintag.de.



Gruppenbild mit Sadhus (© Dieter Glogowski)

Vortragssaison 2015/16

Interessante Live-Multivisionen der Ahlener Zeitung in der Stadthalle Ahlen

Mittwoch, 21. Oktober 2015:

La Provence – „Poesie der Sinne“ – Frankreichs wunderschöner Südosten – Dietmar Schmid

Dienstag, 17. November 2015:

Rückenwind – „36.000 km mit dem Rad um die Welt“ –

Andreas Hübl

Dienstag, 8. Dezember 2015:

Namibia – „Leben in extremer Landschaft“ – Josef Niedermeier

Dienstag, 12. Januar 2016:

Politisch-kulturelle Wochen der VHS

Myanmar – „Zauber eines goldenen Landes“ – Andreas Präve

Mittwoch, 10. Februar 2016:

Kanaren – „Sieben auf einen Streich“ – André Schumacher

Mittwoch, 16. März 2016:

„Planet Wüste“ –

Michael Martin (Deutschlands bekanntester Multivisions-Referent)

Sowohl die Ahlener Zeitung als auch die Stadthalle Ahlen freuen sich sehr, Sie als Alpenvereinsmitglied in der kommenden Saison mit spannenden Vorträgen über unsere Erde zu begrüßen.

Beginn ist immer um 19.30 Uhr.

Nutzen Sie den Vorverkauf! Sie sparen nicht nur Geld, sondern ersparen sich auch Wartezeiten an der Abendkasse.

Eintrittskarten sind ab 15. August im Vorverkauf (genaue Preise standen bei Drucklegung noch nicht fest, sind aber bald unter www.stadthalle-ahlen.de zu finden) bei der Stadthalle Ahlen auf dem Rathausvorplatz, bei der „Ahlener Zeitung“, Ostenmauer 1, im Reisebüro Dr. Pieper, Am Markt, in den „Glocke“-Geschäftsstellen erhältlich sowie bundesweit unter ADticket.

Auch in der kommenden Saison gibt es wieder ein Vorteils-Abo für alle 6 Vorträge (45 €), das vom 15. August bis zum 21. Oktober 2015 bei den genannten Vorverkaufsstellen erworben werden kann.

Nähere Infos sowie weitere Vorverkaufsstellen unter www.stadthalle-ahlen.de

Hüttenschlafsäcke

– sind auf Hütten Pflicht! – aus **weicher Baumwolle** (220 x 88 cm) oder **kuscheliger Seide** (215 x 88 cm) können zum Preis von 12 bzw. 40 Euro in der Geschäftsstelle erworben werden!



PEAK PARTNER

Individuelle
Angebote bei
Gruppenausstattung
DAV-Rabatt

Matterhorn calling.

Vier gewinnt. Die Erstbesteiger hatten es ungleich schwerer und mühsamer bei der Erstbesteigung des Matterhorns. Doch noch heute gilt: nur wenn das Equipment, die Fitness und die Bedingungen stimmen, ist ein Gipfelerfolg möglich. Mit der Whympor Jacket als verllässlicher Wetterschutz, dem Magic Advanced High GTX für optimale Trittsicherheit, dem Trion als Lastenträger und dem Inifinity als Lebensversicherung hast du alles, was auch Whympor vor 150 Jahren gerne gehabt hätte. www.mammut.ch



Whympor Jacket



Magic Advanced High GTX



Trion Matterhorn



9.5 Matterhorn Dry

MAMMUTSTORE
DORTMUND

Potgasse 4, 44137 Dortmund
Tel: 0231-95 04 88 60

MAMMUTSTORE
ESSEN

Kettwiger Straße 2-10, 45127 Essen
Tel: 0201 - 82 1974 40



MAMMUT®
Absolute alpine.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Beckum

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Straße, Hausnr.
Lönkerstraße 18

PLZ, Ort
59269 Beckum

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners	

Hauptantragsteller

Name		Vorname
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum
X Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Aufnahmeantrag

(bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der Ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion/oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners



Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)

DE11ZZZ00000115783

Vorname und Name Kontoinhaber

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

Hiermit beantrage ich die Jahreskarte für die Kletteranlage im Phoenix-Park in der Sektion Beckum e. V. des Deutschen Alpenvereins als

- ☐ Jahreskarte/n für die Kletteranlage Phoenix-Park
- ☐ Ich möchte ebenfalls einen Schlüssel für die Kletteranlage erhalten
- Der Schlüssel ist in der Geschäftsstelle abzuholen. Wird der Schlüssel nicht bis spätestens 15. Januar des Folgejahres abgegeben, verlängert sich die Jahreskarte automatisch um 1 Jahr.
- Die derzeit aktuelle
Gebührengordnung ist auf der
Rückseite aufgeführt.

Antragsteller

Name	Vorname	Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)

Straße / Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
Telefon	Telefon mobil
E-Mail	

☐	Ich bin Mitglied der Sektion Beckum.

Deutscher Alpenverein – Sektion Beckum e. V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum

Gebühren der Kletteranlage Phoenix-Park

Mitglieder der Sektion Beckum

Vollmitglieder

Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche 16–24 Jahre

Jugendliche unter 16 Jahren

Mitglieder anderer Sektionen

Vollmitglieder

Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche 16–24 Jahre

Jugendliche unter 16 Jahren

Nichtmitglieder

Erwachsene

Jugendliche 10–24 Jahre

Jugendliche unter 10 Jahren

Tageskarten (inkl. 19% MwSt.)

Erwachsene

Jugendliche 10–24 Jahre

Jugendliche unter 10 Jahren

Wichtige Info:

Um der Schwarzkletterei vorzubeugen, müssen alle Benutzer ihren gültigen Kletterausweis (Jahres- oder Tageskarte) und ihren Personalausweis vorlegen können!

Hinweise:

- Die Nutzung der Kletteranlage ist Jugendlichen unter 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsener,
- Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren nur mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten gestattet!
- Benutzung für Schulklassen im Rahmen des Sportunterrichts nach Vereinbarung.
- Für Mitglieder der IG Klettern, Naturfreunde und Bergfreunde Ibbenbüren gelten die Gebühren wie für „Mitglieder anderer DAV-Sektionen“.
- Die Gebühren sind:
 - inklusive 7% MwSt. für Sektionsmitglieder,
 - inklusive 19% MwSt. für alle anderen Nutzer.

Bestätigung des Erhalts eines Schlüssels für die Kletteranlage im Phoenix-Park

Name	Vorname
Straße / Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
Telefon	Telefon mobil
E-Mail	

Geburtsdatum
DAV-Mitgliedsnummer / Sektion

Ich bestätige hiermit, den Schlüssel mit der Nummer: _____ erhalten zu haben.
Für den Schlüssel der Kletteranlage wurde ein Pfand von 10,- € in der Geschäftsstelle hinterlegt, der im Falle der Rückgabe erstattet wird. Verliere ich den Schlüssel, so erlischt der Anspruch der Pfandrückgabe.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)
------------	--

☐	Ich bin bereits Mitglied der Sektion:
☐	Ich bin kein Mitglied des DAV.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

SEPA-Lastschriftverfahren Ich ermächtige die DAV-Sektion Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Beckum auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.		Gläubiger-Identifikationsnummer DE11ZZZ00000115783
		Mandatsreferenz Ihre DAV-Mitgliedsnummer
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.		
Name, Vorname des/r Kontoinhabers/in		
Name des Kreditinstituts		
BIC		
IBAN		
DE		

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)
------------	--

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion Beckum über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum

widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Name des Kreditinstitutes

Kontonummer

Bankleitzahl

Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes		BIC	
IBAN			
DE			
Ort, Datum			
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)			

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Beitragseinzug nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1., Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsort	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Ort, Datum	Unterschrift des Partners
------------	---------------------------

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum

Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s
------------	---

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Termine Juni–Dezember 2015

Juni

Sonntag 28.06.2015 05.00 Uhr
Wandergruppe, Tageswanderung
Helgoland,
Organisation: Thomas Dreier

Juli

Donnerstag 02.07.2015 15.00 Uhr
Frauentreff in der Geschäftsstelle

Samstag – 11.07.2015 – 08.00 Uhr
Sonntag 12.07.2015
Bouldergruppe, Bouldern (Klettern)
Mayen/Eifel
Organisation: Christian Fedeler

Sonntag 12.07.2015 09.00 Uhr
Wandergruppe, Tageswanderung
Organisation: Dr. Gregor Schwert

Freitag – 17.07.2015 – 22.00 Uhr
Sonntag 26.07.2015
Sektionshüttentour in die Sarntaler Alpen
Organisation: Thomas Dreier

Samstag – 18.07.2015 –
Sonntag 19.07.2015
Familiengruppe I, Radwochenende
Organisation: Fam. Kruschik

Sonntag 19.07.2015 11.00 Uhr
Klettergruppe Breitensport
DAV-Kletteranlage Phoenix-Park, Beckum
Organisation: Siegfried und Margret Räcke

Freitag – 31.07.2015 –
Sonntag 09.08.2015
Klettergruppe Breitensport/Jugendgruppe
Ein- und Mehrseillängen
DAV-Hütte Weidmannsruh, Thüringen
Organisation: Dennis Polzin/Max Hegemann

August

Sonntag 02.08.2015 08.30 Uhr
90 Jahre DAV-Sektion Beckum
Aktionstag am Hochsauerlandhaus
verschiedene Wanderungen
Organisation: Thomas Dreier

Donnerstag 06.08.2015 15.00 Uhr
Frauentreff in der Geschäftsstelle

Sonntag 09.08.2015 13.00 Uhr
Bouldergruppe, Klettern
Dörenther Klippen, Ibbenbüren
Organisation: Christian Fedeler

Samstag 15.08.2015 13.00 Uhr
Klettergruppe Breitensport/Jugendgruppe
Tag der offenen Tür im Phoenix-Park, Beckum
Organisation: Siegfried und Margret Räcke

Samstag 15.08.2015 17.00 Uhr
Klettergruppe Breitensport/Jugendgruppe
Mitternachtsklettern,
Zelten im Phoenix-Park, Beckum
Organisation: Siegfried und Margret Räcke

Sonntag 16.08.2015 11.00 Uhr
Klettergruppe Breitensport

DAV-Kletteranlage Phoenix-Park, Beckum
Organisation: Rainer Beckensträter

Sonntag 16.08.2015

Familiengruppe I, Wanderung
Organisation: Fam. Scholz

Samstag – 29.08.2015 – 06.00 Uhr

Sonntag 30.08.2015

Wandergruppe, 2-Tages-Tour
Heidschnuckenweg
Organisation: Dr. Gregor Schwert

Sonntag 30.08.2015 11.00 Uhr

Klettergruppe Breitensport
Weserbergland, Ith/Lauenstein
Organisation: Klaus Heitkämper

September

Donnerstag 03.09.2015 15.00 Uhr
Frauentreff in der Geschäftsstelle

Samstag – 05.09.2015 –

Samstag 12.09.2015
Sektionshüttentour ins Gschnitzer Tal
Organisation: Ralf Nüse

Sonntag 13.09.2015 13.00 Uhr

Bouldergruppe, Bouldern und Klettern
Phoenix-Park, Beckum
Organisation: Christian Fedeler

Dienstag – 15.09.2015 – 06.00 Uhr

Freitag 25.09.2015
Wandergruppe, Mehrtagestour
Faaker See, Kärnten/Österreich
Organisation: Manfred Kolkmann

Sonntag 20.09.2015

Familiengruppe I, Wanderung
Organisation: Fam. Nüse

Sonntag 20.09.2015 11.00 Uhr

Klettergruppe Breitensport
DAV-Kletteranlage Phoenix-Park, Beckum
Organisation: Siegfried und Margret Räcke

Sonntag 27.09.2015 09.00 Uhr

Wandergruppe, Tageswanderung
Organisation: Thomas Dreier

Oktober

Donnerstag 01.10.2015 15.00 Uhr

Frauentreff in der Geschäftsstelle

Freitag – 02.10.2015 –

Sonntag 04.10.2015
Wander- und Mountainbike-Wochenende
Weidmannsruh, Thüringen
Organisation: Josef Franke, Thomas Dreier

Sonntag 11.10.2015 13.00 Uhr

Bouldergruppe, Bouldern
Zenit, Osnabrück
Organisation: Christian Fedeler

Sonntag 18.10.2015 11.00 Uhr

Klettergruppe Breitensport
DAV-Kletteranlage Phoenix-Park, Beckum
Organisation: Siegfried und Margret Räcke

Sonntag 18.10.2015 09.00 Uhr

Wandergruppe, Tageswanderung
Schlangen/OWL
Organisation: Peter Perus

Sonntag 25.10.2015 17.00 Uhr
 Multivisionsschau Montafon
 Andreas Künk
 Ev. Gemeindehaus, Nordwall 40, Beckum

Sonntag 25.10.2015
 Familiengruppe I, Wanderung
 Organisation: Lydia Kaatz

November

Donnerstag 05.11.2015 15.00 Uhr
 Frauentreff in der Geschäftsstelle

Sonntag 08.11.2015 13.00 Uhr
 Bouldergruppe, Bouldern
 Stuntwerk, Köln
 Organisation: Christian Fedeler

Sonntag 15.11.2015 11.00 Uhr
 Klettergruppe Breitensport
 Kletterkirche, Mönchengladbach
 Organisation: Rainer Beckensträter

Sonntag 15.11.2015
 Familiengruppe I, Wanderung
 Organisation: Fam. Kruschik

Sonntag 15.11.2015 09.00 Uhr
 Wandergruppe, Tageswanderung
 Organisation: Willi Klenner

Freitag 20.11.2015 19.30 Uhr
 Multivisionsschau
 „Im Licht der Berge“ mit Alexander Huber
 Aula des Berufskollegs Beckum,
 Hansaring 11

Dezember

Donnerstag 03.12.2015 15.00 Uhr
 Frauentreff in der Geschäftsstelle

Sonntag 06.12.2015 10.00 Uhr
 Wandergruppe, Jahresabschlusswanderung
 Organisation: Thomas Dreier

Sonntag 13.12.2015 13.00 Uhr
 Bouldergruppe, Bouldern
 Bloc Buster, Paderborn
 Organisation: Christian Fedeler

Sonntag 13.12.2015 13.00 Uhr
 Familiengruppe I
 Jahresabschluss mit Frühstück
 Organisation: Silke Schädler

Sonntag 20.12.2015 11.00 Uhr
 Klettergruppe Breitensport
 Bergwerk, Dortmund
 Organisation: Dennis Polzin



**Deutscher Alpenverein
 Sektion Beckum**

***Alle aktuellen Termine** finden Sie jederzeit auf unseren Internetseiten unter <http://www.dav-beckum.de> im Bereich **Veranstaltungen**. Dieser Bereich wird ständig gepflegt und berücksichtigt auch eventuelle Terminänderungen oder -ergänzungen.*



**BERG
FREUNDE.DE**

Hier kommt Bergfreude!

15€ Rabatt

Code im Bestellschritt 1 eingeben und 15 € werden automatisch abgezogen. Gültig bis zum 21.12.2015. Der Mindestbestellwert ist 100 €. Nicht mit anderen Codes kombinierbar. Gilt nicht für rabattierte Artikel, Bücher, Zeitschriften und Geschenkgutscheine. Keine Barauszahlung möglich.

Dein Gutschein-Code:

schenkebergfreude

Alles für Bergsport & Outdoor unter www.bergfreunde.de



Kostenloser Versand
ab 50 € i. D. + AT



Versandfertig innerhalb 24 Stunden



Kunden-Service Mo-Fr 8-18 Uhr
Telefon: +49 (0) 7121 70 12 0



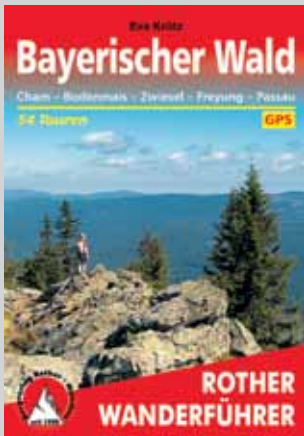
Über 300 Top-Marken * Schneller Versand * Kauf auf Rechnung * Trusted Shops Geld-zurück-Garantie

Buchbesprechungen

Eva Krötz: Bayerischer Wald

Cham – Bodenmais – Zwiesel – Freyung – Passau

EUR 14,90



ISBN 978-3-7633-4225-9

Bergverlag Rother, Oberhaching

240 Seiten mit 135 Farbfotos, 54 Höhenprofilen, 57 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:800.000, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

Der Bayerische Wald, der sich von Cham bis ins Passauer Land erstreckt, ist eine Gegend zum Erleben und Genießen. Insbesondere der vor 40 Jahren gegründete Nationalpark Bayerischer Wald bietet viele Wandermöglichkeiten; in seinen Wildschutzgebieten konnte sogar der scheue Luchs wieder angesiedelt werden.

Der Rother-Wanderführer »Bayerischer Wald« stellt die schönsten Touren im Raum Cham, Bodenmais, Zwiesel, Freyung und Passau vor. Die Berge hier sind über 1.000 Meter hoch und bieten herrliche Fernsicht. Der König des Bayerischen Waldes ist mit knapp 1.500 Meter Höhe der Große Arber. Auch der Dreissesselberg mit Steinernem Meer, die Ossergipfel oder der Pfahl sind echte Höhepunkte für Wanderer. Eine besondere Attraktion ist der Baumwipfelpfad, der in 44 Meter Höhe eine neue Perspektive auf den Bayerischen Wald bietet.

Die Autorin Eva Krötz, seit Jahren im Bayerischen Wald zu Hause, lässt den Wanderer auf 54 ausgewählten Touren die Schönheit dieses Waldgebirges entdecken. Der Bogen spannt sich von langen, anspruchsvollen Bergwanderungen bis zu erholsamen Halbtagesausflügen – alle sorgfältig beschrieben und reich bebildert sowie mit detaillierten Kartenausschnitten und aussagekräftigen Höhenprofilen versehen. GPS-Daten stehen zum Download bereit.

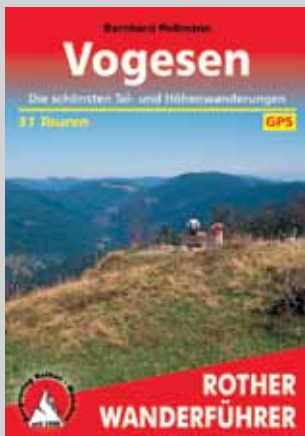
Die siebte Auflage dieses Wanderführers wurde vollständig überarbeitet, komplett aktualisiert und erweitert.

Buchbesprechungen

Bernhard Pollmann: Vogesen

Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen – 51 Touren

EUR 14,90



ISBN 978-3-7633-4018-7

Bergverlag Rother, Oberhaching

160 Seiten mit 79 Farbfotos, 51 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie drei Übersichtskärtchen im Maßstab 1:500.000, 1:1.000.000 und 1:1.200.000, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

Die sonnigen Vogesen zwischen Elsass und Lothringen sind das landschaftlich vielfältigste und ursprünglichste Mittelgebirge Zentraleuropas. Wasserdurchbrauste Schluchten, hochgebirgsartige Felsszenarien und Gipfel mit Aussicht bis zu den Alpen faszinieren die Wanderer

ebenso wie sagenumwobene Orte, Wunderquellen und geheimnisvolle Grotten. Die Vogesen sind bis heute ein Gebirge der Stille und des natürlichen Zaubers geblieben. Der Rother-Wanderführer »Vogesen« stellt 51 leichte bis anspruchsvolle Touren vor.

Die wandertouristische Infrastruktur in den Vogesen ist vorbildlich: Die Wege wurden vom Vogesenclub hervorragend markiert, zahlreiche Hütten und die bäuerlichen Ferme-Auberges bieten gute Übernachtungsmöglichkeiten und die köstliche Küche ist weithin bekannt. Die 51 Wandervorschläge in diesem Rother-Wanderführer repräsentieren die Vielfalt des gesamten Gebirges. Unter den Tagestouren finden sich kurze Wanderungen ebenso wie anspruchsvolle Bergtouren, sodass sowohl für Familien mit Kindern als auch für konditionsstarke Geher etwas dabei ist. Mit dem Vogesen-Kammweg ist außerdem eine Weitwanderung enthalten.

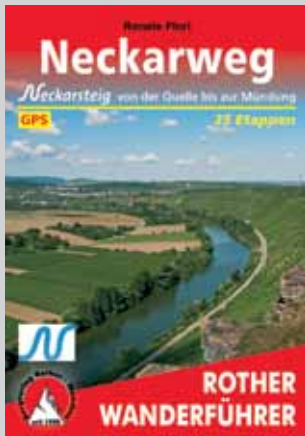
Jeder Wandervorschlag verfügt über eine exakte Tourenbeschreibung, ein aussagekräftiges Höhenprofil und ein Wanderkärtchen mit eingetragenen Routeneintragen. GPS-Daten stehen zum Download bereit.

Der Autor Bernhard Pollmann ist ein exzellenter Kenner der deutschen Mittelgebirge. Er hat bereits zahlreiche Wanderführer im Bergverlag Rother veröffentlicht.

Für die 6. Auflage wurde der Rother-Wanderführer »Vogesen« sorgfältig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Buchbesprechungen

**Renate Florl: Neckarweg
mit Neckarsteig – von der Quelle bis zur Mündung**
EUR 14,90



ISBN 978-3-7633-4443-7
Bergverlag Rother, Oberhaching
232 Seiten mit 177 Farabbildungen, 35 Höhenprofile,
38 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000,
eine Übersichtskarte im Maßstab 1:800.000
Format 11,5 x 16,5 cm,
kartoniert mit Polytex-Laminierung

Auf schönen Pfaden und Wegen führt der Neckarweg quer durch Baden-Württemberg, von der Quelle des Neckars im Schwenninger Moos bis zur Mündung in den Rhein bei Mannheim. Der Rother-Wanderführer stellt diesen herrlichen Weitwanderweg inklusive des Neckarsteigs vor.

Auf insgesamt 480 Kilometern und in 35 Etappen geht es durch enge Täler, grüne Wälder und Auen, über sonnige Weinberge, in bezaubernde Dörfer – stets mit faszinierenden Blicken auf den glitzernden Fluss. Der Neckarsteig – wie der 120 Kilometer lange Abschnitt zwischen Bad Wimpfen und Heidelberg heißt – ist ein zertifizierter Wanderweg und verspricht besonders viel Wandergenuss.

Neckarweg und Neckarsteig sind gemütliche Weitwanderwege. Unterwegs haben die Wanderer viele Möglichkeiten, die lokalen Besonderheiten der jeweiligen Region kennenzulernen – der Wanderführer weist darauf hin und liefert zahlreiche Informationen. Die Wegabschnitte können zudem beliebig eingeteilt werden – sei es als eine große Tour, als mehrtägige Wanderungen oder als beschauliche Spaziergänge.

Jede Etappe wird ausführlich beschrieben: Eine Kurzfinfo liefert alle wichtigen Punkte zur Strecke, zu Höhenunterschieden, Landschaft, Infrastruktur und Übernachtungsmöglichkeiten. Die Wege sind zuverlässig beschrieben, die Höhenprofile aussagekräftig, die Wanderkärtchen verfügen über einen eingezeichneten Routenverlauf. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Ergänzt wird die Wegbeschreibung durch viele Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und geschichtliche Hintergründe.

Renate Florl ist im Schwäbisch-Fränkischen Wald zu Hause und Autorin zahlreicher Wanderführer. Ein Schwerpunkt ihres Interesses sind Pilger- und Weitwanderwege. Für den Bergverlag Rother hat sie zu diesem Thema bereits einige Wanderführer verfasst.

Buchbesprechungen

Stefan Herbke: Seilbahn-Wanderungen – Bayerische Alpen
50 Touren – 30 Seilbahnen zwischen Berchtesgaden und Zugspitze
EUR 16,90



ISBN 978-7633-3126-0

Bergverlag Rother, Oberhaching

184 Seiten mit 168 Farbfotos, 30 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 mit eingezeichnetem Routenverlauf, 50 Höhenprofilen sowie einer Übersichtskarte, Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

In den Bayerischen Alpen, zwischen Berchtesgaden und Zugspitze, findet man viele Bergbahnen, die Wanderer bequem in eine abwechslungsreiche Bergwelt hinaufbringen. Ob gemütliche Gipfeltour oder aussichtsreiche Höhenwanderung, die 30 Bergbahnen zwischen Berchtesgaden und Garmisch-Partenkirchen bieten unglaublich viele Tourenmöglichkeiten – das Rother-Wanderbuch »Seilbahn-Wanderungen Bayerische Alpen« stellt die 50 schönsten Wanderungen vor.

Die Tourenausswahl reicht von leichten Genusswegen und aussichtsreichen Panoramawanderungen bis zu leichten Bergtouren und Klettersteigen. Die Bergbahnen ermöglichen dabei einen kraftsparenden Start mit hochgelegenen Ausgangspunkt. Natürlich gibt es auch Tourenvorschläge, bei denen es sportlich bergauf geht – und die Bergbahn einen gelenkschonenden Abstieg gestattet.

Jede Tour wird vorgestellt mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem aussagekräftigen Höhenprofil, detaillierten Angaben zu den Bergbahnen und den Anforderungen des jeweiligen Tourengebietes. Hinzu kommen Informationen zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Hinweise für Familien mit Kindern und Wintertipps für Nicht-Skifahrer. Zu jedem Tourengebiet gibt es eine Wanderkarte mit farbig eingetragem Routenverlauf. Die Umschlagklappe präsentiert eine Übersicht aller Touren mit Angaben zu Schwierigkeit, Gehzeit und den zu bewältigenden Höhenmetern.

Ein ideales Wanderbuch für alle, die die Berge ohne lange Anstiege genießen und ihre Tour möglichst gleich auf Gipfelhöhe starten möchten.

Buchbesprechungen

Lutz Kreutzer: Der Grenzgänger

Alpin-Thriller: Jagd auf einen Serienmörder in Kärnten und den Dolomiten

EUR 12,90



ISBN 978-3-7633-7071-9

Bergverlag Rother, Oberhaching

1. Auflage 2015

304 Seiten,

Format 13,5 x 20,5 cm, kartoniert

Seit Eddy Zett vor zwanzig Jahren an der italienischen Grenze einen Wilderer zur Strecke gebracht hat, gilt der Alpinpolizist aus dem Gailtal als Legende. Als sich einige Fälle von grässlichen Tierverstümmelungen in den Bergen häufen, befällt Eddy eine dunkle Ahnung: Der Täter geht genauso vor wie der Wilderer damals. Doch der wurde ja von Eddy erschossen ... Dann stirbt die Käserin der Sternberg-Alm auf dieselbe Weise. Als sich die grausamen Ta-

ten bis in die Dolomiten ausweiten, werden Eddy und sein Kletterfreund Fredo von der italienischen Alpinpolizei als Sonderermittler auf den Fall angesetzt.

Was geht in dem Mörder vor? Was steckt hinter den ritualisierten Tötungen? Und wie hängen die Ereignisse der Vergangenheit damit zusammen? Ein weltbekannter Kriminalpsychologe hilft Eddy auf die Sprünge. Doch was Eddy und seine Familie dann ereilt, stellt alles in den Schatten, was die Dolomitenregion an Kriminalfällen je erlebt hat. Eddy und Fredo stehen vor einem Fall, der all ihre Kräfte aufzuzehren droht – und Eddys Leben in den Grundfesten erschüttern wird.

Der Autor:

Lutz Kreutzer weiß, worüber er schreibt, wenn er über das Bergsteigen Geschichten erzählt. Der promovierte Naturwissenschaftler hegt als Kletterer und Gleitschirmflieger eine große Liebe zu den Bergen, seine abenteuerlichen Reisen verarbeitet er in spannende Literatur. Sein Thriller »Schröders Verdacht« wurde als eBook sogar zu einem Platz-1-Bestseller. »Der Grenzgänger« ist Lutz Kreutzers vierter Roman. Der Autor lebt und arbeitet in München.

Buchbesprechungen

Marion Helbig:

Wanderführer Teneriffa MM-Wandern

EUR 14,90



ISBN 978-3-89953-942-4

Michael Müller Verlag, Erlangen

216 Seiten + Karte (Leporello)

Schon mal auf Wolken gelaufen und zu Fuß den Mond erkundet? Ganz viel „Landschaft extrem“, das erleben Sie auf Teneriffa gleich 35 Mal mit den ausgesuchten Touren des Wander-Profis Marion Helbig: ob an der schroffen Steilküste im Norden, in den immergrünen Lorbeerwäldern im Teno- und Ana-Gebirge oder den würzigen Kiefernwäldern im Orotava-Tal, ob auf den bizarren Lavafeldern eines Vulkans Negro, ob bei der Durchquerung der Masca-Schlucht mit ihrem gigantischen Felsmassiv oder – ein Höhepunkt in jeder Hinsicht – im Nationalpark des Teide mit seiner einmaligen Kraterlandschaft in über 2.000 m Höhe.

Gut möglich, dass Sie danach wieder an Wunder glauben.

Seit den 1980er Jahren bereist Marion Helbig (Jahrgang 1963) die Kanarischen Inseln und erkundet ihre Pflanzenwelt auf eigene Faust. Im Jahr 2005 ließ sie sich schließlich im Norden von Teneriffa nieder und gründete gemeinsam mit Jörg Brandt das Wanderunternehmen „Der Wanderstab“ (www.derwanderstab.de) und den Verband der offiziellen Wanderführer Teneriffa (VDOWT). Hier leitet sie naturkundliche Führungen und Wanderungen aller Schwierigkeitsstufen. Ihre Leidenschaft für den kanarischen Archipel entdeckte sie einst auf Lanzarote: „Jede Insel hat ihren eigenen Reiz und eine besondere Ausstrahlung.“

Für alle! MM-Wandern gratis testen

Qualität spricht für sich selbst. Davon können Sie sich, ob Käufer oder nicht, bei unseren Wanderführern kostenlos überzeugen. Zu einigen Wandergebieten geben wir Touren zum

Download frei. Es handelt sich um PDF-Dateien, die Sie sich selbst zu Haus ausdrucken können (<http://www.michael-mueller-verlag.de/>).

Buchbesprechungen

Angela Nitsche:

Wanderführer Fränkische Schweiz MM-Wandern

EUR 14,90



ISBN 978-3-89953-666-9

Michael Müller Verlag, Erlangen

228 Seiten + Karte (Leporello)

Hier, im alten „Gebürg“, entdeckten Erlanger Studenten die Musterlandschaft der deutschen Romantik. Zu Fuß natürlich. Ein paar Jahrhunderte später versucht dies eine Redakteurin des Erlanger Michael Müller Verlages erneut. Wieder zu Fuß.

Erkunden Sie mit ihr auf den 35 außerordentlich asphaltarmen Touren den reizvollen Flickenteppich der Fränkischen Schweiz, gespickt mit Fachwerk, Burgen (die auch noch als Ruinen etwas hermachen), Kirchen, Gasthöfen und Brauereien.

Das Unterwegssein in den hellen Buchenwäldern, vorbei an Magerrasenhängen mit ihren Orchideen, in den anmutigen Tälern und Tälchen, flankiert von den charakteristischen Kalksteinfelsen, durch blühende oder fruchtbe-

hängte Streuobstwiesen wirkt auch heute noch wie ein Zivilisations-Therapeutikum. Versprochen!

In den 70ern wurde Angela Nitsche jedes Jahr dreimal aus der Oberpfalz quer durch die Fränkische Schweiz zur Bamberger Verwandtschaft kutschiert. An jeder Kurve der B 470 wollte sie aussteigen, schnell unter den Buchen verschwinden, hinein in die Seitentäler und hoch zu den verzauberten Felsen und Burgruinen. Aus dem Kind wurde die Cheflektorin der MM-Wandern-Serie. Da versteht es sich fast von selbst, dass sie sich den Wunsch aus Kindertagen erfüllt und drei Jahre lang dieses Traumland für Wanderer neu erlaufen hat.

Alle Tracks und Wegpunkte für das eigene GPS-Gerät inklusive

Alle Besitzer eines MM-Wandern-Titels können gratis Tracks und Wegpunkte zu dem jeweiligen Wandergebiet im GPX-Format downloaden, und zwar für mindestens 35

Touren. Voraussetzung dafür ist lediglich eine Registrierung. Den dazu notwendigen Code können Sie auf der Rückseite Ihres Wanderführers freirubbeln.

Unsere Vereinschronik Seit 90 Jahren Alpenverein in Beckum

Von den Anfängen bis 1945

Das gewaltige Naturpanorama der Alpen hat schon immer Bewohner und Reisende tief beeindruckt. Aber erst als in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts durch den Ausbau des Eisenbahnnetzes die Bereisung müheloser wurde, folgten breitere Bevölkerungskreise den Spuren von Kaisern und Königen und entdeckten die Alpen neu. Bald entstand bei naturbegeisterten Bergfreunden der Wunsch nach systematischer Erschließung des Gebirges, was schließlich 1862 zur Entstehung des Österreichischen Alpenvereins (OeAV) führte. Die Gründung des Deutschen Alpenvereins durch Franz Senn, Johann Stüdl, Karl Hofmann und Theodor Trautwein erfolgte im Jahr 1869. Doch erst der

Zusammenschluss beider Vereine 1873 zum Deutschen und Österreichischen Alpenverein (D.u.Oe.A.V.) machte sie zu einer starken Vereinigung, die in der Folgezeit Wege anlegte und erste kleine Unterkunftshütten baute.

Gewiss dauerte es noch lange, bis sich auch in unserer Stadt Bergfreunde zu einem alpinen Verein formierten. So schrieb der Beckumer Kaufmann Clemens Bomke am 11. August 1920 an den D.u.Oe.A.V. in Wien (siehe Brief auf den Seiten 61 und 62).

Empfohlen wurde ihm seinerzeit die Aufnahme in die Nachbarsektion Dortmund und evtl. die Gründung einer Ortsgruppe zu erwägen, da etwa 50 Mitglieder als Mindestbestand für eine neue Sektion angesehen wurden. Gegen Ende 1924 war es dann so weit. Der Amtsgerichtsrat Max Schürholz, bislang Mitglied der Sektion Recklinghausen und Vorsitzender der Ortsgruppe Beckum, wandte sich erneut an den Hauptverein zwecks Gründung einer Sektion und sprach dabei von 41 Mitgliedern und 10 zugezogenen Neubearbeitungen bzw. Interessenten.

Dieser Antrag wurde gemeinsam mit dem der Sektion Wittstock im Umlaufverfahren von den Mitgliedern des Hauptausschusses genehmigt.



*Clemens Bomke, Kaufmann (1889–1972)
Sektionsgründer, Schriftführer 1925–1945*

Sektion Beckum i. W. Der Sektionsausschuß der im März d. Js. gegründeten Sektion besteht aus den Herren: Amtsgerichtsrat Schürholz, Vorsitzender, Clem. Bomke, Kaufmann, Schriftführer, Studienrat Wicke, Kassier, Kaufmann Heinrich Illgens und Benno Frölich, Beisitzer. Die Mitgliedszahl beträgt 51. Beschlossen wurde der Beitritt zum Rhein.-Westf. Sektionsverbande.



Beckum i/westfalen 11. 8. 20.

An den

Hauptausschuss des Deutschen und
Österreichischen Alpen Vereins,

W i e n 1

Grünangergasse 1.

Hiermit melde ich mich ergebenst zwecks Aufnahme in den Deutschen und Österreichischen Alpen Verein mit der höfl. Bitte, mir die Satzungen und die Adressen der nahliegenden Ortsgruppen bekannt geben zu wollen. Als Referenz nenne ich das Mitglied der Sektion Recklinghausen: Herr Gerichtsassessor Schürholz aus Beckum i/W.

Da sich weitere 12 Damen und Herren hiesiger Stadtgemeinde mit der festen Absicht tragen, gleichfalls Ihrem Verein beizutreten, so dürfte es wohl nicht ausgeschlossen erscheinen, dass im hiesigen Ort eine lebensfähige Ortsgruppe zustandekommen könnte, zumal meines Wissen noch mehrere Damen und Herren, die gleich den obenge-

Brief an den Deutschen und Österreichischen Alpenverein von Clemens Bomke

nannten wiederholt vor dem Kriege die Alpen bereist haben, hier ansässig sind.

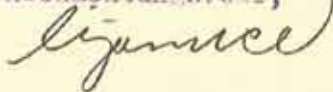
Von den obengenannten 12 Interessenten, deren Namen ich nachstehend folgen lasse, bin ich zur Einholung von Erkundigungen sowie tunlichst auch der Satzungen beauftragt worden, und ersuche ich Sie daher höflichst um Einsendung dieser und um gefl. Mitteilung, ob die Gründung einer Ortsgruppe Ihre persönl. Zustimmung finden würde.

Namen derjenigen, die sich fest melden werden:

Frau Fabrikant Heinr. Illigens, Beckum i/W.
 " Wwe Chr. Klasberg, Beckum i/W.
 Frä. Bernardine Klasberg, Beckum
 Diplom Ingenieur Klasberg Beckum
 Kaufmann Anton Arnsberg Beckum Nordstrasse
 " " Ferd. Hagedorn, Beckum
 " " Aug. Happe, Beckum
 " " Steph. Schrulle, Beckum
 Hotelbesitzer Rud. Jürgens, Beckum
 Telegrafensekretär Barckhaus, Beckum
 Fabrikant Jos. Renfert, Beckum
 Kaufmann Fritz Everke, Beckum.

Ich sehe Ihren diesbezüglichen Nachrichten gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll,



Adresse:

Clemens Bomke, Beckum i/W.
 Kaufmann.

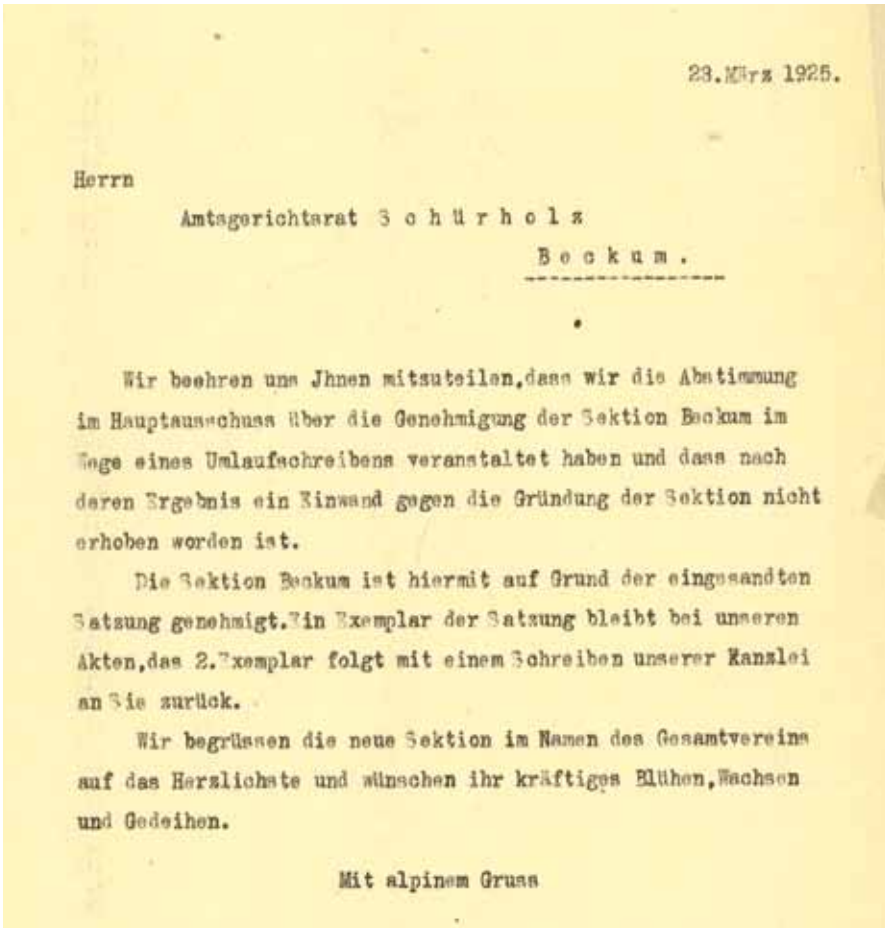
Brief an den Deutschen und Österreichischen Alpenverein von Clemens Bomke

Mit Schreiben vom 23. März 1925 wurde Amtsgerichtsrat Schürholz die Genehmigung mitgeteilt.

Auch die Nachbarsektion Dortmund, der bis dahin 41 Beckumer als Mitglieder angehörten, und der Rheinisch-Westfälische Sektionenverband hatten sich mit der Neugründung einverstanden erklärt. Der erste Vorstand wurde ge-

wählt mit Amtsgerichtsrat Max Schürholz an der Spitze. Er umfasste laut einer Veröffentlichung in den „Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins“ die unten auf Seite 60 aufgeführten Herren.

Gleichzeitig trat die Sektion Beckum als 24. Sektion dem Rheinisch-Westfälischen Sektionenverband bei. Die erste vorliegende Mitglie-



Genehmigungsschreiben des Hauptausschusses zur Gründung der Sektion Beckum

derliste umfasst 55 Namen vorwiegend gut gestellter Beckumer Kaufleute und Verwaltungsbeamter, denn nur diese Gesellschaftsschicht hatte zu dieser Zeit kurz nach der Inflation die Mittel, auch in die Bergwelt zu fahren. 1926 stieg die Mitgliederzahl auf 66 an, um dann – leider – bis 1938 wieder auf 35 zusammenzuschrumpfen. Die große Arbeitslosigkeit der dreißiger Jahre mag dabei eine Rolle gespielt haben.

Der Vorsitz der Sektion ging nach der Zurrücksetzung von Amtsgerichtsrat Schürholz 1933 an Studienrat Josef Micke über, dem die undankbare Aufgabe zufiel, die Sektion durch schwere Zeiten zu führen.



Josef Micke, Studienrat (1888–1960)
Schatzmeister 1925–1932
1. Vorsitzender 1933–1945

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten am 31. Januar 1933 wurde dem D.u.Oe.A.V. zunächst ein Sonderstatus zubilligt. Aufgrund seines überstaatlichen Charakters als Bindeglied zwischen dem Deutschen Reich und Österreich konnten die seit der Gründung des DAV im Jahre 1869 bestehenden de-

mokratischen Strukturen (Sektionen als selbstständige Zweigvereine, Hauptversammlung als oberstes Entscheidungsorgan) zunächst beibehalten werden. Durch die Bildung eines reichsdeutschen Sektionentages und die Zwangsmitgliedschaft im „Deutschen Bergsteigerverband im Reichsbund für Leibesübungen“ wurden die deutschen Sektionen jedoch ab 1933/34 an die nationalsozialistische Kandare genommen.

Die Sektionen wurden angehalten, den Vorsitzenden in Vereinsführer umzubenennen. Auch die Einführung eines Arierparagraphen in die Satzung wurde gewünscht. Ein Zwang zu diesen Maßnahmen bestand jedoch zunächst nicht.

Mit dem Anschluss Österreichs im Mai 1938 verlor der D.u.Oe.A.V. seine überstaatliche Funktion. Es erfolgte die Verschmelzung mit dem Deutschen Bergsteigerverband und die Umbenennung in „Deutscher Alpenverein – Deutscher Bergsteigerverband im Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen“.

Am 17. Juli 1938 wurde die neue Einheitssatzung für Zweigvereine im DAV erlassen. Damit war die Gleichschaltung des Alpenvereins dann endgültig vollzogen.

Die bindenden Passagen mussten nun auch in die Satzung des „Zweiges“ Beckum (das Wort Sektion galt als undeutsch) übernommen werden. Die Genehmigung der Satzungsänderung durch den Verwaltungsausschuss in Innsbruck erfolgte im August 1939.

Zwingend vorgeschrieben waren nun unter anderen folgende Passagen:

Auszug aus der Satzung von 1939

„... § 1 Zweck des Vereins ist die leibliche und seelische Erziehung der Mitglieder durch planvoll betriebene Leibesübungen und Pflege des Volksbewußtseins im Geiste des Nationalsozialistischen Staates.



... § 4 Bestimmungen über die Mitgliedschaft

3. Die Mitglieder des Vereins müssen die Voraussetzungen erfüllen, die für den Erwerb des Reichsbürgerrechts durch einen deutschen Staatsangehörigen reichsgesetzlich bestimmt sind. Neueintretende haben dies im Aufnahmeantrag nachzuweisen.

... § 9 Die Geschäftsführung und Vertretung des Vereins liegt in der Hand des Vereinsführers oder seines Stellvertreters. Der Vereinsführer oder sein Stellvertreter sind Vorstand im Sinne des Vereinsrechts. Der Vereinsführer wird von der ordentlichen

Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 bis 5 Jahren gewählt. Er bedarf der Bestätigung durch den Reichssportführer und kann von diesem jederzeit abberufen werden. Der Reichssportführer kann diese Befugnisse delegieren.

... § 10 Der Vereinsführer ernennt seinen Stellvertreter und die zur Durchführung der Verwaltungsarbeit des Vereins erforderlichen Mitarbeiter (Beirat) und bestimmt ihre Aufgaben. Die Mitarbeiter führen die Geschäfte nach den allgemeinen und besonderen Weisungen des Vereinsführers und sind ihm verantwortlich. ...

Seit Anfang der dreißiger Jahre war auf Initiative von Studienrat Micke und Dr. Schad, damals Direktor der Dresdner Bank, eine Skigruppe aktiv. Es wurden Gemeinschaftsfahrten nach Winterberg mit bis zu 30 Teilnehmern durchgeführt. 1938 wurden die skiläuferischen Aktivitäten dann wieder eingestellt, da die örtlichen Machthaber die Skiabteilung „gleichschalten“ wollten.

Bald wurde durch den Verlauf des 2. Weltkrieges die Vereinsarbeit mehr und mehr unmöglich. Im Mitgliederverzeichnis des DAV von 1943 wurde der Zweig Beckum noch einmal mit 8 Mitgliedern aufgeführt.

Nach der deutschen Kapitulation am 8. Mai 1945 wurden alle Vereine vom Alliierten Kontrollrat per Verordnung aufgelöst und das Vermögen beschlagnahmt. So ruhte auch das Vereinsleben im AV für einige Jahre. Nach der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit gingen dann DAV und OeAV getrennte Wege.

Von der Wiedegründung bis heute

Für unsere Sektion begann eigentlich erst nach dem Krieg die erfolgreiche Zeit. Beim Deutschen Alpenvereinstag am 22. Oktober 1950 in Würzburg wurde der DAV wiedergegründet. Der neue DAV knüpfte nahtlos an die demokratischen Traditionen und Strukturen des alten D.u.Oe.A.V. von vor 1933 an.

Nachdem Studienrat Micke bereits 1948 das auf einem Sparkonto befindliche Reichsmarkguthaben zur Währungsreform angemeldet hatte, nahm die Sektion 1951 unter Vorsitz von Lehrer Heinrich Spirres die Vereinstätigkeit wieder auf. Bereits im Februar 1952 konnte er 19 Bergfreunde auf der Mitgliederliste verzeichnen. Er scharte Bergsteiger und vor allem Skiläufer um sich. So wurde am 18. November 1952 eine eigene Skigruppe gegründet, die gemeinsame Fahrten ins Sauerland als auch in die Alpen unternahm.

Ab 1953 führte Dr. Wolfgang Leu die Sektion. In diese Zeit fällt auch die Eintragung in das Vereinsregister. 1956 gab er sein Amt an Alfred Schäfermeyer weiter, der durch große Aktivitäten, allerdings meist auf dem Skisektor, das Bild der Sektion in den folgenden Jahren prägte. Da wurden Stadtmeisterschaften im Abfahrtslauf, Skilanglauf und sogar in der nordischen Kombination (inkl. Skispringen) durchgeführt. Dabei errang die Alpenvereinsgruppe auch schöne Siege, sogar auf Landesebene, wie uns heute noch aus alten Siegerlisten bekannt ist. In dieser Zeit trat die Sektion auch dem Westdeutschen Skiverband bei.

Die reinen Bergsteiger gerieten jedoch bald in die Minderzahl. Und als 1961 in die Satzung aufgenommen wurde: „Die Sektion fördert den

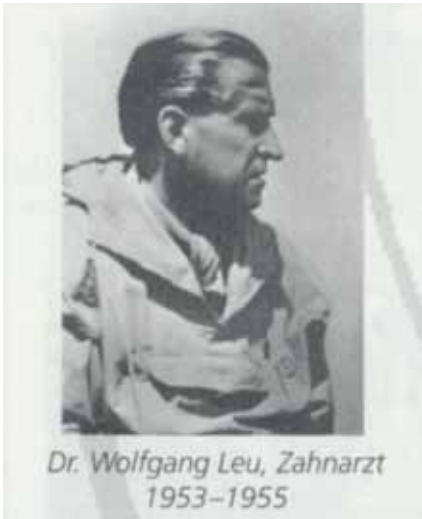
wettkampfmäßigen Skilauf“, waren mit den daraus folgenden Kosten die Weichen für die

Abspaltung des Skiclubs gestellt. Etwa 70 Skiläufer verließen 1963 den DAV und gründeten den Skiclub Beckum.



Auf der Hauptversammlung 1963 wurde die Skigruppe dann zum 1. Oktober 1963 offiziell aufgelöst. Lediglich 32 Bergfreunde hielten das Banner des Beckumer Alpenvereins aufrecht.





*Dr. Wolfgang Leu, Zahnarzt
1953-1955*

Allerdings erstarb das Sektionsleben mangels Masse fast ganz. In dieser Zeit führte Alfred Schäfermeyer sowohl den Alpenverein als auch den Skiclub als 1. Vorsitzender.

Da bedurfte es schon einer gewaltigen Initialzündung, um wieder Schwung in die Sektion zu bringen. Auf der Mitgliederversammlung 1967 machte Hans Schneider, der aus beruflichen Gründen von der Sektion Paderborn nach Beckum gewechselt war, den Vorschlag, regelmäßig Wanderungen zunächst in der näheren Umgebung durchzuführen. Bereits am 28. Mai 1967 war dann der Start zur ersten Wanderung, die durch den Dicken Busch führte. Die Anfahrt zu den Wanderungen erfolgte anfangs noch per PKW. Treffpunkt war bei Café Steinhoff in der Weststraße und gewandert wurde samstags nachmittags.

Die Idee fand Anklang und so wurde Hans Schneider 1968 zum Wanderwart bestimmt. Bereits Ende des Jahres war dann die Beteili-

gung an diesen Touren so stark, dass Busse eingesetzt werden konnten. Waren anfangs dank intensiver Pressewerbung auch viele Nichtmitglieder mitgewandert, so stiegen die Mitgliederzahlen bald wieder an. Zum 50-jährigen Bestehen 1975, das mit vielen Gästen in der Gaststätte Schrulle gefeiert wurde, hatte die Sektion mit fast 170 Mitgliedern den Höchststand in der bisherigen Geschichte erreicht. Hans Schneider übernahm in diesem Jahr den Sektionsvorsitz, Alfred Schäfermeyer wurde für seine Verdienste um die Sektion zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Im gleichen Jahr wurde dann noch eine Jugendgruppe gegründet.

Bereits 1978 ging der Vorsitz wegen beruflicher Überlastung von Hans Schneider an Bernd Henkelmann über, der schon seit 1958 das Amt des 2. Vorsitzenden bekleidete. Leider konnte er seine Kraft nur etwas länger als ein Jahr in den Dienst des Vereins stellen. Sein allzu früher Tod



*Alfred Schäfermeyer, Ingenieur
(1903-1985)
1. Vorsitzender 1956-1974*



im April 1979 brachte die Sektion in eine schwierige Situation, doch mit der Wahl von Josef Klenner stand dann ab 1980 wieder ein junger und tatkräftiger Vorsitzender zur Verfügung. Seit dem Tod Bernd Henkelmanns hatte er die Sektion bereits kommissarisch geführt.

Durch die Gründung einer Seniorengruppe 1980 fanden auch die älteren Mitglieder ein eigenes, leistungsgerechtes Betätigungsfeld. Die erfreulich positive Mitgliederentwicklung gab uns zu dieser Zeit den Mut, den alpinen Gedanken in den Sektionsaktivitäten zu verstärken. Die Betreuung eines eigenen Arbeitsgebietes in den Alpen schien uns dabei die geeignetste Form zu sein, die satzungsgemäßen Aufgaben des Alpenvereins mitzutragen. So beschloss die Mitgliederversammlung 1981 die Übernahme des Arbeitsgebietes „Südliches Wettersteingebirge – Leutaschtal“.

Ebenfalls in diesem Jahr erschien erstmals unsere dreimal jährlich erscheinende Vereinszeit-

schrift „Sektionsnachrichten“, jetzt Sektionsinfo genannt, die seitdem über viele Veranstaltungen berichtet hat und manchen nützlichen Hinweis weitergeben konnte. Inzwischen hat sie sich zu einem recht ansehnlichen Sektionsorgan entwickelt.

Auch die Ausbildung der Sektionsmitglieder wurde in den folgenden Jahren in unser Programm aufgenommen. Regelmäßig werden Sektionsbergtouren angeboten und auch durch die Bildung von Skilanglauf-, Kletter- sowie Frauen- und Familiengruppen wurde das Angebot regelmäßig ausgeweitet.



1985 wurde das 60-jährige Bestehen der Sektion mit Festakt, Fotoausstellung, Platzkonzert und großem Festball im Kolpinghaus gefeiert. Musikalisch unterstützte die Blaskapelle aus dem Leutaschtal diese Feier. Die Mitgliederzahl überstieg in diesem Jahr erstmals die 500er-Marke.

Bereits ein Jahr später richteten wir 1986 auf dem Höxberg erstmals den Rheinisch-Westfälischen Sektionenverbandstag aus. Vertreter aller NRW-Sektionen nahmen daran teil und 1988 wurde unser damaliger Vorsitzender Josef Klenner zum neuen Sprecher des Sektionenverbandes und in Personalunion zum 1. Vorsitzenden des neu gegründeten Landesverbandes NRW des DAV gewählt. 1990 folgte dann seine Wahl in den Hauptausschuss, dem neben den drei Vorsitzenden höchsten ehrenamtlichen Gremium des DAV.

Bereits ein Jahr zuvor (1989) hatten wir uns auf Empfehlung des Hauptvereins entschlossen, unsere Hüttenumlage direkt im Rahmen einer Hüttenpatenschaft an eine hüttenbesitzende Sektion abzuführen. Unsere Wahl fiel auf die „Coburger Hütte“, die in der Nähe unseres Arbeitsgebietes „Südliches Wettersteingebirge – Leutaschtal“ in 1.917 Metern Höhe malerisch über dem Seebensee in den Mieminger Bergen liegt.

Zu den Bergfreunden der Sektion Coburg sowie zur Sektion Neu-Ulm, die ebenfalls eine Patenschaft zur Coburger Hütte unterhält, hat sich daraus eine harmonische Freundschaft entwickelt.

Nach dem Ende seiner Wahlperiode im Februar 1992 legte Josef Klenner nach zwölf erfolgrei-

chen Jahren den Sektionsvorsitz nieder. Sein Bruder Willi Klenner wurde zum Nachfolger gewählt.

Die im gleichen Jahr durchgeführte Hauptversammlung des DAV in Ingolstadt wurde dann zu einem besonderen Ereignis in unserer Sektionsgeschichte. Josef Klenner wurde als Nachfolger von Dr. Fritz März für eine sechsjährige Amtszeit zum 1. Vorsitzenden des Deutschen Alpenvereins gewählt. 1998 wurde er für weitere sechs Jahre in diesem Amt bestätigt. Aktuell hat er wieder das Amt des Präsidenten (neue Bezeichnung) inne.

Auch zum 70-jährigen Bestehen der Sektion haben wir am 30. April 1995 mit dem Sterntreffen der nord- und westdeutschen Sektionen eine Festveranstaltung ausgerichtet. Abends folgte dann eine Jubiläumsfeier mit Tanz in den Mai zur Musik der Leutascher Musikanten.



1992 ging der Vorsitz des DAV von Dr. Fritz März (links) auf Josef Klenner über.

Erste Überlegungen zum Bau einer eigenen Kletteranlage wurden im Dezember 1992 angestellt, denn Kletterverbote an nahezu allen



Felsformationen unserer Umgebung ließen uns keine Kletter- und alpine Ausbildungsmöglichkeiten mehr. Nachdem die erste Scheu vor großen Summen überwunden war, nahm das Projekt bald immer konkretere Formen an. Und als schließlich die Finanzierung sichergestellt war, beschloss eine außerordentliche Mitgliederversammlung den Bau der zukunftsweisenden Anlage im Phoenix-Freizeitpark Beckum. Dennoch mussten noch viele Hindernisse überwunden werden, bis schließlich im Juni 1997 die Anlage mit einem Fest und einem Schau-Klettern eingeweiht werden konnte. Christoph Bucher, damals Deutscher Meister im Sportklettern, demonstrierte auf eigens eingerichteten Routen die Möglichkeiten dieser weithin einzigartigen künstlichen Outdoor-Kletterwand. Mittlerweile bereichern die nach und nach entstandenen Klettergruppen das Vereinsleben.

Durch die Einrichtung einer kleinen Geschäftsstelle an der Lönkerstraße 18 im Oktober 1994 konnte auch das Angebot für unsere Mitglieder wesentlich verbessert werden. Die Umstellung der Mitgliederverwaltung sowie der Buchfüh-



rung auf EDV und Einrichtung einer Homepage im Internet waren weitere Schritte zur Modernisierung der Sektion.

Das 75-jährige Bestehen im Jahr 2000 wurde mit der Ausrichtung der Mitgliederversammlung des Landesverbands NRW des DAV und einer Jubiläumsfeier im Hotel Höxberg unter großer Beteiligung gebührend gefeiert.



Mit dem Bau der Material- und Gerätehütte an der Kletteranlage im Jahr 2001 konnten endlich die Ausrüstung und sonstige benötigten Gerätschaften sicher an der Anlage gelagert werden. Der Treffpunkt Kletteranlage konnte damit deutlich aufgewertet werden. In diesem Jahr konnten wir zudem das 1.000ste Mitglied begrüßen.

2003 wurde unsere Mittelgebirgshütte Weidmannsruh an der Ebertswiese im Thüringer Wald erworben. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten mit großer ehrenamtlicher Beteiligung einer Vielzahl unserer Mitglieder konnte die Hütte 2004, zunächst bewirtschaftet, eröffnet werden. Mittlerweile wird sie rege genutzt und ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Ebenfalls 2004 trat die Sektion dem Stadtsportverband Beckum und

dem Kreissportbund bei.

Im Jahr 2007 kandidierte der bisherige Vorsitzende Willi Klenner nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Die Mitgliederversammlung wählte den bisherigen Schatzmeister Thomas Roßbach zum neuen 1. Vorsitzenden.

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde im Mai 2007 das 100-jährige Bestehen der Weidmannsruh gefeiert. Es war eine gelungene Veranstaltung, besonders das von Minister Trautvetter intonierte Rennsteiglied ist allen Beteiligten in Erinnerung geblieben. Seit 2013 unterstützt uns zudem die Sektion Suhl über eine Patenschaft beim Erhalt des Hauses.

Ins Jubiläumsjahr 2015 startet die Sektion mit der Rekordmitgliederzahl von 1.413 Mitglie-



dern. Vielfältige Aktivitäten der verschiedenen Gruppen prägen das rege Vereinsleben. Über fehlendes ehrenamtliches Engagement kann sich der Verein Gott sei Dank nicht beklagen. Mit der Neuerrichtung einer Wetterschutzhütte an der Kletteranlage und der Beteiligung an der Erschließung des Steinbruchs Oberhagen in Warstein zum Klettergebiet stehen die nächsten Projekte an.

Freilich unterliegt die Entwicklung einer Sektion über 75 Jahre auch gewissen Zeiteinflüssen, wie beispielsweise steigenden Beitragssätzen

und personellen Veränderungen in der Führungsmannschaft. Wir sind als eine der kleinsten Sektionen des Alpenvereins gestartet und liegen heute mit unseren mehr als 1.400 Mitgliedern zwar im unteren Mittelfeld, aber als alpenferne Sektion mit Sitz in einer kleinen Stadt im Münsterland können wir doch stolz darauf sein. Beckum ist in Bergsteigerkreisen zwar nicht weithin bekannt, aber vielerorts anerkannt. Dies und vor allem der Mitgliederzuwachs in den letzten Jahren gibt uns den Mut zu dem Fazit: seit 90 Jahren Alpenverein in Beckum – Tendenz weiterhin steigend.

Jugendherbergsausweis

Liebe Sektionsmitglieder,
falls Sie bei Ihren Unternehmungen beabsichtigen, in Jugendherbergen zu übernachten, stehen Ihnen in unserer Geschäftsstelle zur Ausleihe **2 Jugendherbergs-Gruppenausweise** dafür zur Verfügung. Bei der Ausleihe sind 20 € Pfand zu hinterlegen. Die Ausleihe sollte frühzeitig angemeldet werden.

Nähere Infos dazu in der Geschäftsstelle, Tel. (0 25 21) 2 82 73 (dienstags April–September 18–20 Uhr, Oktober–März 19–20 Uhr) oder info@alpenverein-beckum.de.

Gut, sich auf jemanden
verlassen zu können!



LVM 
Versicherungen

LVM-Versicherungsbüro
Norbert Steinhoff

Südstr. 12
59269 Beckum
Tel. (0 25 21) 20 62
Fax (0 25 21) 56 22
www.lvm-steinhoff.de
info@lvm-steinhoff.de

Neue Mitglieder der Sektion

Neuaufnahmen Januar–April 2015

Herzlich willkommen in der DAV-Sektion Beckum!

Wir begrüßen recht herzlich alle neuen Mitglieder in unserer Sektion und laden alle ein, aktiv an unserem Vereinsleben bei unseren Sektionsveranstaltungen im Kreise Gleichgesinnter teilzunehmen.

Aufderheide, Ina/Ennigerloh
Barnickel, Michael/Lippstadt
Buntrock, Lennart/Oelde
Cüppers, Barbara/Lippstadt
Cüppers, Marisa/Lippstadt
Cüppers, Mona/Lippstadt
Esseling, Dirk/Oelde
Esseling, Justus/Oelde
Esseling, Nicola/Oelde
Esseling, Ronja/Oelde
Esseling, Titus/Oelde
Fiffe Cabrejas, Levin/Verl
Fiffe Cabrejas, Savina/Verl
Fiffe Cabrejas, Simone/Verl
Fuest, Franz/Beckum
Gärtner, Jonas Maurice/Gütersloh
Gärtner, Roland/Gütersloh
Goßmann, Maik/Hamm
Hakenholt, Achim/Oelde
Hanemann, Sebastian/Marienfeld
Heimann, Burkhard/Beckum
Hooge, Alex/Beckum
Jänicke, Antje/Münster

Jasper, Jürgen/Oelde
Kathe, Janett/Oelde
Köb, Carolin/Oelde
Köb, Veronica/Oelde
Launert, Nils/Oelde
Leißner, Vera/Beckum
Liermann, Jutta/Rheda-Wiedenbrück
Liermann, Rainer/Rheda-Wiedenbrück
Lohmann, Barbara/Welver
Mattenklotz, Petra/Lippstadt
Pollmeier, Adriane/Gütersloh
Reiprich, Guido/Oelde
Slaby, Emanuel/Langenberg
Slaby, Emilian/Langenberg
Slaby, Pauline/Langenberg
Slaby-Sandte, Meike/Langenberg
Stimpel, Marc/Beckum
Tenberken, Heiko/Rheda-Wiedenbrück
Tenberken, Mathis/Rheda-Wiedenbrück
Tenberken, Swantje/Rheda-Wiedenbrück
Tenberken, Thomas/Rheda-Wiedenbrück
Thiele, Marlene/Lippstadt

Ermäßigter Seniorenbeitrag

Senioren, die in 2015 das 70. Lebensjahr vollendeten, können auf Antrag (spätestens bis 28. Dezember!) ab 2016 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können dann erst für 2017 berücksichtigt werden!

Kooperation mit dem Skiclub Beckum

Ab sofort kooperieren wir mit dem Skiclub Beckum im Bereich Skilauf und Wandern. Der Skiclub veranstaltet jeden Winter 2 Skifreizeiten in den Alpen. Dabei werden die Teilnehmer in verschiedenen Leistungsgruppen von Übungsleitern betreut. Ab sofort können Sie an den Skireisen des Skiclubs zu Mitgliederpreisen teilnehmen. Im Gegenzug steht unser

Wanderprogramm den Mitgliedern des Skiclubs offen.

Informationen zum Skiclub und zu den angebotenen Fahrten finden Sie im Internet unter www.ski-club-beckum.de. Die notwendigen Informationen werden Sie zudem rechtzeitig auch auf unserer Homepage finden.

Mitgliedsbeiträge der Sektion Beckum

(gültig seit dem 1. Januar 2014)

Mitgliederkategorie	Beitrag*	Aufnahmegebühr
Vollmitglied	56,00 €	15,00 €
Ermäßigtes Mitglied (Ehe-/Lebenspartner, Junioren 18–24 Jahre)	32,00 €	10,00 €
Kind/Jugend (Einzelmitgliedschaft)	18,00 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	88,00 €	25,00 €
Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag)	32,00 €	10,00 €

- * Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September wird eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt, jedoch nur im Beitrittsjahr.
- Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienmitgliedschaft zahlen bis zum 18. Geburtstag keinen Beitrag.
- Familienmitgliedschaft ist auch für Alleinerziehende mit Kindern möglich.
- Bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft ist die Voraussetzung für eine Ermäßigung gleiche Adresse und Abbuchung von einem Konto.
- Senioren, die im laufenden Kalenderjahr das 70. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag ab dem kommenden Jahr den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.
- Die Aufnahmegebühr entfällt beim Wechsel aus einer anderen DAV-Sektion.

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren 2015 recht herzlich und danken für die langjährige Treue zum Deutschen Alpenverein und zur Sektion Beckum.

50 Jahre Mitgliedschaft im DAV:

Heinrichsmeier, Gertrud/Oelde

40 Jahre Mitgliedschaft im DAV:

Steiling, Ulrike/Wadersloh

Sydow-Kuhlmann, Monika/Ennigerloh

25 Jahre Mitgliedschaft im DAV:

Boeck, Jürgen/Hamm

Brandt, Reinhard/Beckum

General, Sigrid/Ahlen

Hahn, Gertrud/Gütersloh

Hellwig, Heidi/Beckum

Klaus, Dirk/Beckum

Klenner, Markus/Werne

Mahler, Gerd/Rheda-Wiedenbrück

Mittmann, Christof/Beckum

Nachtigäller, Alf/Rheda-Wiedenbrück

Nachtigäller, Petra/Rheda-Wiedenbrück

Schwitzki, Dieter/Hamm

Schwitzki, Kevin/Frei-Laubersheim

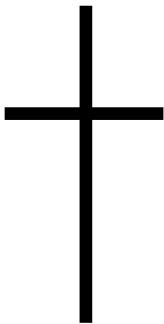
Therre, Reinhold/Wadersloh

Weckheuer, Reinhard/Beckum

Werka, Erwin/Ennigerloh

Werner, Klaus/Hamm

Wischmann, Siegfried/Lippstadt



Zum Gedenken

Unser Sektionsmitglied

Bernhard Feldmann

aus Herzebrock-Clarholz verstarb am 10. Februar 2015. Er wurde nur 61 Jahre alt. Mitglied im Deutschen Alpenverein war er seit 1991 und in unserer Sektion seit 1998.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Juni 2015

85 Jahre

Tabert, Wilhelm/Beckum

80 Jahre

Gieske, Wilhelm/Ahlen

Mönnig, Bernhardine/Oelde

Nageldick, Erika/Ahlen

Roßbach, Peter/Ahlen

Timmes, Marietta/Oelde

75 Jahre

Berkemeyer, Helga/Sendenhorst

Bornhöft, Heidtraud/Ahlen

Dreiskemper, Ingrid/Beckum

Friese, Siegfried/Hamm

Fuest, Franz/Beckum

Grundmann, Arno/Beckum

Kappe, Friedrich/Beckum

Perus, Peter/Beckum

Steinmann, Heribert/Erwitte

Teutrine, Erika/Beckum

Thiemann, Heinrich/Beckum

Voswinkel, Heinz/Beckum

70 Jahre

Deppe, Gabriele/Oelde

Dreier, Mechthild/Beckum

Kaupa, Hildegard/Beckum

Mersmann, Monika/Beckum

65 Jahre

Bauch, Herbert/Lippstadt

Eil, Wolfgang/Hamm

Koppe, Roswitha/Kamen-Heeren

Kortemme, Werner/Oelde

Prangemeier, Anneliese/Beckum

Schäfer, Karl-Heinz/Oelde

Schremmer, Hans/Herzebrock-Clarholz

Steinmann, Beate/Erwitte

Therre, Reinhold/Wadersloh

Tripp, Bernhard/Ahlen

Willems, Karl-Heinz/Hamm

Rechtzeitig



(mindestens 2 Wochen vorher) sollten **Aufnahmeanträge** bei unserer Geschäftsstelle eingehen, damit die Mitgliedsausweise auch pünktlich beim neuen Mitglied eintreffen. Denn die Geschäftsstelle hat **immer nur dienstags**

Oktober–März: 19–20 Uhr

April–September: 18–20 Uhr

geöffnet und wird in ehrenamtlicher Weise geführt.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Juni 2015

60 Jahre

Becker, Heinz/Ennigerloh
Becker, Martin/Möhnesee
Eckhoff, Marita/Drensteinfurt
Erdbörger, Anneliese/Beckum
Erlemann, Margret/Oelde
Fahl, Wolfgang/Beckum
Fröhlich, Peter/Beckum
Gärtner, Antonius/Lippstadt
Göppentin, Ulrike/Soest
Harms, Annette/Ennigerloh
Kämmerling, Hermann-Josef/Brakel
Kiemann, Monika/Beckum
Kötter, Gerhild/Welver
Osthöver, Werner/Oelde
Pape, Wilfried/Oelde
Stuckmann, Uwe/Hamm

50 Jahre

Balke, Jutta/Beckum
Böger, Jörg/Rheda-Wiedenbrück
Daniel, Markus/Oelde
Glodde, Sabine/Warendorf
Grachtrup, Birgit/Beckum
Hegemann, Andre/Oelde
Janich, Thomas/Oelde
Koch, Elisabeth/Ahlen
Krutmann, Petra/Hamm
Kuhlhüser, Martina/Beckum
Laukemper, Klaus/Beckum
Mähler, Martin/Welver
Mlynar, Jaroslav/Lippstadt
Ogorevc, Marko/Hamm
Schäl, Gabi/Ennigerloh
Schönfeldt, Gudrun/Soest
Stoffers, Michael/Beckum
Stöhr, Ruth/Sassenberg
Struwe-Pieper, Irene/Geseke

Große Ferienwohnung (bis 6 Personen) am Fuße der Zugspitze



Sehr ruhig und sonnig am Ortsrand von Grainau gelegen, herrlicher Blick auf das Wettersteinmassiv mit Zugspitze, Waxensteinen und Alpspitze; nur wenige Gehminuten von der Ortsmitte entfernt

Informationen: Klaus Hogrebe,
Bismarckstraße 14, 59302 Oelde
Telefon: (025 22) 96 14 44
www.hogrebe.net/ferienwohnung/

Die digitale Wandersaison ist eröffnet – interaktive Wandertouren in Buchqualität jetzt auch im Web und als App

enziano und der Bergverlag Rother schließen Partnerschaft und bringen digitale Wandertouren auf den Markt



Ausführliche Tourenbeschreibungen und das nicht nur als Buch, sondern auch im Web und als App, das bringt die Zusammenarbeit zwischen dem Bergverlag Rother und enzano. Auf dem Tourenmarktplatz enzano steht dem Wanderer nun umfangreiches Infomaterial zur Verfügung. Einzeltouren und Pakete können digital abgerufen, ausgedruckt oder auf dem Smartphone direkt mitgenommen werden.

Der Bergverlag Rother, einer der führenden Outdoor-Verlage Europas, macht über enzano, ein junges Start-up aus dem Chiemgau, mehr als 2.500 geprüfte Wander- und Bergtouren digital zugänglich. Für Wanderbegeisterte sind dort sowohl einzelne Touren als auch komplette Guides zur Nutzung auf dem Computer oder Smartphone verfügbar. Die geeignete Tour kann individuell mithilfe von Filtern zum Beispiel nach Schwierigkeitsgrad oder Region ausgewählt werden. Dabei ist die Funktionsweise

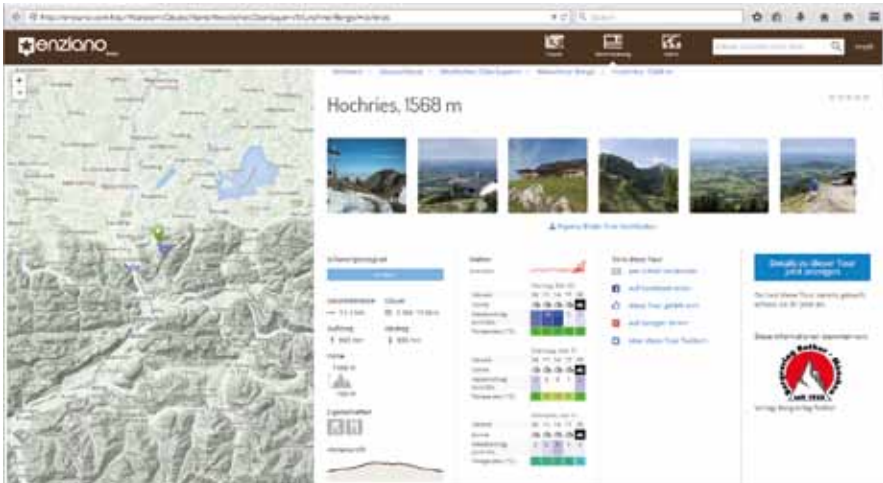
von enzano interaktiv und bietet weit mehr als ein E-Book oder PDF.

Neben einer Navigationsfunktion darf sich der Nutzer gegenüber den gedruckten Wanderführern auch über zusätzliche Fotos und Points of Interest mit orts- bzw. routenbezogenen Informationen freuen. Zu jeder Tour stehen zudem alle wichtigen Kurzinformationen auf einen Blick, ein interaktives Höhenprofil und eine Karte sowie eine ausführlichere Routenbeschreibung zur Verfügung.

Die wichtigsten Funktionen der App und des Webportals auf einen Blick

- zum Druck oder als App immer mit dabei
- Offline-Funktion und damit auch ohne Empfang nutzbar
- zuverlässige Tourenbeschreibungen von Gebietskennern
- umfassende Such- und Filterfunktionen
- zusätzliche Funktionen, z. B. Wetter, Anfahrt, GPS-Infos usw.
- Kaufe nur die Touren, die wirklich zu dir passen!

Das Webportal finden Wanderer auf der Seite www.enzano.com. Die enzano-App ist kostenlos für Android-Smartphones erhältlich. Einzeltouren können als Startangebot für 80 Cent freigeschaltet werden und kosten normalerweise 99 Cent. Ganze Buch-Pakete gibt es einheitlich für 14,90 Euro. Dafür erhält der Wande-



rer dann Zugang zur Wandertour, die von professionellen Autoren recherchiert wurde. Über die Web-Plattform lässt sich die Tour ausdrucken und der GPS-Track herunterladen. Die Android-App ist im Google Play Store erhältlich, während sich die iPhone-App aktuell in der Testphase befindet und bald zum Download bereitsteht.

Zu den bereits verfügbaren Wanderführern zählen zum Beispiel das Allgäu, der Chiemgau, Schwarzwald, Pfalz, Rügen, Korsika und Mallorca. Rund 50 Gebiete sind zum Start bereits online und weitere werden folgen.

Über enzano

enziano ist ein digitaler Outdoorführer, der von der TourTrend GmbH in Bad Endorf betrieben

wird. Das 2013 gegründete Start-up entwickelt und vertreibt Lösungen für die Tourismusbranche. Das Unternehmen wurde in der Startphase vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des EXIST-Gründerstipendiums unterstützt und bereits mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt als Finalist des ISPO BRAND-NEW Awards im Februar 2015. Weitere Informationen unter www.enzano.com

Über den Bergverlag Rother

Der Bergverlag Rother ist einer der ältesten und mit über 600 lieferbaren Büchern einer der bedeutendsten alpinen Verlage Europas mit Sitz in Oberhaching bei München. Er ist weit über die Grenzen der Alpen hinaus für seine Kompetenz im Bereich Outdoor-Guides bekannt. Weitere Informationen unter www.rother.de

Konto-, Adress- oder Namensänderungen

sollten Sie **sofort** unserer Geschäftsstelle unter info@alpenverein-beckum.de mitteilen, um unnötige Kosten zu vermeiden!

Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle

Öffnungszeiten ...

der Geschäftsstelle: jeden Dienstag Januar–März + Oktober–Dezember 19–20 Uhr, April–September 18–20 Uhr!

Nutzen Sie außerhalb der Geschäftszeit die Möglichkeit, uns per Fax oder E-Mail zu informieren.

Die Verbindungsdaten dazu finden Sie auf Seite 4 im Impressum.

Änderungsmitteilungen – wichtig für das Mitglied

Änderungen von Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie bitte **umgehend der Geschäftsstelle** unserer Sektion in Beckum mit und **nicht an die Zentrale nach München**. Nur so ist gewährleistet, dass der Ausweis, die PANORAMA sowie die Sektionsmitteilungen ohne Verzug und unnötige Kosten zugestellt werden können.

Bei **Verlust des Ausweises** ist eine Meldung an die Geschäftsstelle zu schicken.

Senioren, die in 2015 das 70. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag (spätestens bis 28. Dezember!) ab 2016 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss **schriftlich** an die Geschäftsstelle erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können dann erst für 2017 berücksichtigt werden!

Wichtig für das Mitglied!

Sollten Sie die DAV-Zeitschrift PANORAMA sowie die SEKTIONSINFOS einmal nicht erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle. Leider ist die Zustellung nicht immer gesichert.

Post vom DAV ist keine Werbung! Öffnen Sie bitte alle Briefe, es könnte Ihr neuer Mitgliedsausweis sein.

Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist laut unserer Satzung schriftlich oder per E-Mail **bis zum 30. September 2015** an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll. **Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember 2016 berücksichtigt werden.** Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Sektionsbücherei ...

befindet sich in der **Stadtbücherei Neubeckum**, Gottfried-Polysius-Straße 8, Telefon (0 25 25) 46 60, E-Mail: stadtbuecherei@beckum.de. Öffnungszeiten: Montag: 10–12 Uhr, Dienstag: 10–12 Uhr, 15–19 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 15–18 Uhr, Freitag: 9–16 Uhr, jeden 1. und 3. Samstag: 10–12 Uhr.

Hier kann jedes Sektionsmitglied – mit vorgezeigtem DAV-Ausweis – Bergbücher, Führermaterial und Hüttenverzeichnisse kostenlos ausleihen!

Die DAV-Wanderkarten sind jedoch weiterhin ausschließlich in der Geschäftsstelle zu erhalten.

Bitte beachten Sie, ...

dass sowohl die Besetzung als auch die Aufgaben in der Geschäftsstelle in **ehrenamtlicher Weise** erfolgen. Sollte uns mal eine Panne passieren, bedenken Sie bitte, dass Menschen für

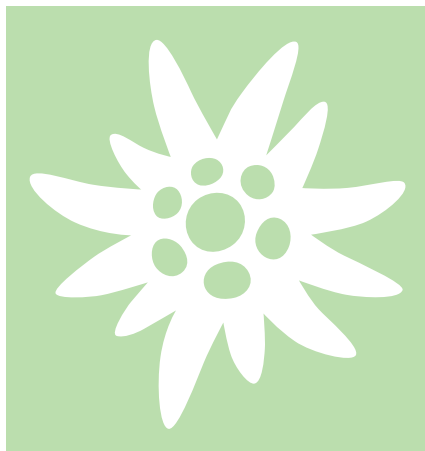
Sie arbeiten und daher auch nicht vor Fehlern gefeit sind.

Sollten Sie in Freundeskreisen Interessenten für eine Mitgliedschaft haben, so geben Sie die Anschriften an uns weiter. Wir sorgen dann für die weiteren Formalitäten.

Wir wünschen Ihnen im Wanderjahr 2015 schöne Wanderungen und Bergtouren.

Sie wissen ja: „Geh in die Berge und komm gut heim, das wünscht Ihnen die Sektion Beckum im Deutschen Alpenverein.“

Manfred Kolkman von der Geschäftsstelle



Beratung & Verkauf

KLETTER-TECHNIK

von Bergsportausrüstungen

- Kletterseil 40 m
Beal Wall School Unicorn 99,- €
- Kletterhelm
Beal Atlantis 59,- €
- Klettergurt
Beal Rebel 49,- €
- Seil(ruck)sack
Beal Combi 29,- €



Kletter-Technik MARKUS HAHNE

Dienstleistungen für die Absturzsicherung
Hachmeisterstr. 8 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242-401847 | E-Mail: info@kletter-technik.com
www.kletter-technik.com



IHR OUTDOOR- UND BERGSPORT- SPEZIALIST IN MÜNSTER

**Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation**



Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidimarkt 4+6+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09



**Geocaching- und
GPS-Seminare in
unserem Hause**

**GARMIN
STÜTZPUNKT
HÄNDLER**

Gebührenordnung Wanderheim „Weidmannsrüh“

Haupthaus (20 Schlafplätze)

	Sommernutzung 1.5.–15.10.		Herbst-/Winternutzung 16.10.–30.4.	
	DAV-Mitglieder	Nichtmitglieder	DAV-Mitglieder	Nichtmitglieder
1. Person Erwachsene/ 1. Nacht	37,00 Euro	41,00 Euro	38,00 Euro	42,00 Euro
jede weitere Nacht	7,00 Euro	11,00 Euro	8,00 Euro	12,00 Euro
alle weiteren Personen				
Erwachsene	7,00 Euro	11,00 Euro	8,00 Euro	12,00 Euro
Kinder 7–17 Jahre	5,00 Euro	9,00 Euro	6,00 Euro	10,00 Euro
Kinder 4–6 Jahre	3,50 Euro	7,00 Euro	4,00 Euro	8,00 Euro
Kinder 0–3 Jahre	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Bei Belegung beträgt die Mindestnächtingsgebühr für die 1. Nacht 100,00 Euro, jede weitere Nacht 70,00 Euro. Aufgrund der mit der Hüttengröße verbundenen Betriebskosten ist eine Vermietung für Einzelpersonen und Kleinstgruppen leider nicht möglich.

Ferienhaus (Nebengebäude)

	DAV-Mitglieder	Nichtmitglieder
Belegung bis 4 Personen 1. Nacht	48,00 Euro	60,00 Euro
Belegung bis 4 Personen jede weitere Nacht	28,00 Euro	40,00 Euro
Mindestbelegung 2 Nächte		

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Die Preise sind gültig ab 01.3.2015 zzgl. örtlicher Kurtaxe (0,60 Euro Erwachsene, 0,30 Euro Kinder 6–14 Jahre, bis zu 5 Jahren frei).



Anmeldung

über unseren Hüttenwart Peter Becker,
Tiggeskamp 33, 59269 Beckum,
Telefon (0 25 25) 91 03 72,
E-Mail: Peter.Becker@alpenverein-beckum.de

Ansprechpartner der Sektion Beckum

Vorstand

Thomas Roßbach	1. Vorsitzender	Avermannskamp 10a, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 85 35 85 thomas.rossbach@alpenverein-beckum.de
Jürgen Brexler	2. Vorsitzender	Agnesstraße 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 24) 12 40 juergen.brexler@alpenverein-beckum.de
Hubert Stövesand	Schatzmeister	Soestweg 13, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 39 43 hubert.stoevesand@alpenverein-beckum.de
Monika Sydow-Kuhlmann	Schriftführerin	Rosenweg 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 28) 35 25 monika.sydow-kuhlmann@alpenverein-beckum.de
Max Hegemann	Jugendreferent/ Jugendgruppenleiter JDAV	max.hegemann@alpenverein-beckum.de

Beirat

Karl-Heinz Dreyer	Presse- und Öffentlichkeitsreferent Vortragswart (kommissarisch)	Brink 28, 48317 Drensteinfurt Tel.: (0 23 87) 90 00 80 karl-heinz.dreyer@alpenverein-beckum.de
Manfred Kolkmann	Leiter der Geschäftsstelle + Redaktion Sektionsheft	Everkekamp 9, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 46 24 manfred.kolkmann@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de redaktion@alpenverein-beckum.de
Bernd Limbach	Redaktion Sektionsheft Trainer C Bergsteigen Ausbildungsreferent (kommissarisch)	Wiesenstraße 23, 59302 Oelde Tel.: (01 73) 9 03 14 38 bernd.limbach@alpenverein-beckum.de
Ernst-Dieter Redemeyer	Naturschutzwart	Im Altfeld 20, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 17 47 ernst-dieter.redemeyer@alpenverein-beckum.de

Uwe Conrad	Beauftragter AG Leutasch	Am Huckenholz 15d, 59071 Hamm Tel.: (0 23 81) 49 21 41 uwe.conrad@alpenverein-beckum.de
Thomas Dreier	Wanderwart/ Wanderleiter	Dr.-Prüssing-Straße 36, 59269 Beckum Tel.: (01 72) 8 42 48 47 (abends) thomas.dreier@alpenverein-beckum.de
Peter Becker	Hüttenwart Verwaltung	Tiggeskamp 33, 59269 Beckum Tel.: (0 25 25) 91 03 72 peter.becker@alpenverein-beckum.de
Willi Klenner	Hüttenwart Instandhaltung	Sprenheide 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 75 66 willi.klenner@alpenverein-beckum.de
Klaus Hogrebe	Sportklettergruppe „real up“, Beauftragter für Wettkampfklettern	Bismarckstraße 14, 59302 Oelde Tel.: (0 25 22) 96 14 44 Mobil: (01 71) 4 78 70 44 klaus.hogrebe@alpenverein-beckum.de
Michael Stoffers	Familiengruppe I mit Kindern über 12 Jahre	Rheinische Straße 5, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 03 75 michael.stoffers@alpenverein-beckum.de
Jürgen Plagwitz	Familiengruppe II mit Kindern bis ca. 12 Jahre	Von-Hohenhausen-Straße 8, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 07 02 juergen.plagwitz@alpenverein-beckum.de
Siegfried Räcke	Trainer C Sportklettern Kletteranlage Phoenix- Park Klettergruppe Breiten- sport	Tel.: (01 72) 9 35 46 63 siegfried.raecke@alpenverein-beckum.de

Sonstige Funktionen

Monika Mersmann	Frauengruppe „Alpenveilchen“	Münsterweg 14a, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 69 27 monika.mersmann@alpenverein-beckum.de
Thomas Bertelt	Wanderleiter	Karl-Arnold-Straße 66, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 94 04 06 thomas.bertelt@alpenverein-beckum.de

Ludger Freßmann	Wanderleiter	Eisenbahnstraße 40, 48231 Warendorf Tel.: (01 72) 5 32 85 59 ludger.fressmann@alpenverein-beckum.de
Willi Klenner	Wanderleiter	Sprenheide 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 75 66 willi.klenner@alpenverein-beckum.de
Ralf Nüse	Wanderleiter	Am Heskamp 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 60 62 ralf.nuese@alpenverein-beckum.de
Dr. Gregor Schwert	Wanderleiter	Schubertstraße 1, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 81 81 gregor.schwert@alpenverein-beckum.de
Jörn Lillmanntöns	Offener Klettertreff	Tel.: (01 70) 5 17 69 05 joern.lillmanntoens@alpenverein-beckum.de
Mike Schmidt	Offener Klettertreff	Tel. (01 76) 20 42 62 77 mike.schmidt@alpenverein-beckum.de
Johanna Heuser	Jugendgruppenleiter	johanna.heuser@alpenverein-beckum.de
Felix Janich	JDAV	felix.janich@alpenverein-beckum.de
Max Hegemann		max.hegemann@alpenverein-beckum.de
Alexandra Supply	Familienklettergruppe	alexandra.supply@alpenverein-beckum.de
Tobias Grote	Kletteranlage Ansprechpartner für Schulen	tobias.grote@alpenverein-beckum.de
Lukas Brexler	Trainer C Bergsteigen	Agnesstraße 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 24) 12 40 lukas.brexler@alpenverein-beckum.de
Margret Räcke	Kletterbetreuerin	Bonhoefferstraße 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück Tel.: (0 52 42) 4 39 08

Alle in der Rubrik „Neues vom Büchermarkt“ vorgestellten Bücher können unsere Sektionsmitglieder (DAV-Ausweis erforderlich!) kostenlos in der Stadtbücherei Neu-beckum (Öffnungszeiten siehe unter „Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle“ auf den Seiten 80–81 ausleihen.

MIT SINN UND VERSTAND ...

GEBRÜDER WILKE. DRUCKER AUS LEIDENSCHAFT.



Druckerei _ Verlag _ Grafik-Design _ Internet
Mailing-Service _ Lektorat _ Service nach Maß



Gebrüder **Wilke**

Im Verbund der Wilke Mediengruppe

Gebrüder Wilke GmbH · Druckerei und Verlag
Oberallener Weg 1 · 59069 Hamm
Telefon 02385 4 62 90-0 · info@wilke-gmbh.de



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



HYBRID FÜR ALLE.

Toyota ist offizieller Sponsor des DAV!

Prius Life

Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung, 100 kW (136 PS)

Ausstattungs Highlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera
- Geschwindigkeitsregelanlage
- 17"-Leichtmetallfelgen

Auris Hybrid Life Plus

mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)

Ausstattungs Highlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera
- Fensterheber hinten, elektrisch
- 17"-Leichtmetallfelgen

Yaris Hybrid Club

mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS)

Ausstattungs Highlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ inkl. Hybrid-Energy-Monitor
- Klimaautomatik
- Starten des Motors per Start-/Stop-Knopf

Unser Hauspreis

25.290 €

Unser Hauspreis

21.320 €

Unser Hauspreis

17.540 €



Kraftvoll. Entspannend.
Sparsam.

toyota.de

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 4,1–3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 96–79 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris Hybrid Executive.

BERNHARD

GRABENMEIER
GmbH

Zementstr. 100 • 59269 Beckum

Telefon 0 25 21 / 35 69 • Fax 0 25 21 / 78 20